



ADFC Radtouren 2024

**Jahresprogramm
Tagestouren
Mehrtagestouren**

**Für Mitglieder und
Nichtmitglieder**



www.adfc-forchheim.de

powered by
**STADTWERKE
FORCHHEIM** 

INTERNET UND TELEFONIE FÜR FORCHHEIM & LANDKREIS

foOne



Jetzt wechseln!

www.fo-one.de

HEIMAT.ENERGIE GEMEINSAM. REGIONAL. STARK.

**STADTWERKE
FORCHHEIM** 



Wir bieten dir eine sichere berufliche Zukunft!



flex. Arbeitszeit



mobiles Arbeiten



Teamevents



Weiterbildung



Gesundheitsangebot

ÜBERZEUGE DICH GERNE SELBST!
www.sw-fo.de/karriere


HEIMAT.ENERGIE



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Nichtmitglieder,

auch 2024 freuen wir uns, Sie wieder zu unseren Radtouren begrüßen zu dürfen.

Zahlreiche Touren verschiedener Kategorien sind dabei, seit längerer Zeit erstmalig auch wieder für Mountainbiker. Eine Zielgruppe ist dieses Jahr so häufig wie nie zuvor genannt: „Analogradler“ bzw. „Radler ohne Unterstützung“ oder schlichtweg „Nicht-E-Biker“. Bei so manch gemischter Tour (mit und ohne E) mussten Biobiker in der Vergangenheit der elektrifizierten Gruppe hinterherhecheln, um dann beim nächsten Mal frustriert gar nicht mehr teilzunehmen. Da erschien es uns vorteilhaft, einige Touren auf die Analogradler zuzuschneiden. Unverändert ist bei gemischten Touren jeder Radler willkommen, der sich durch die in der jeweiligen Tourenbeschreibung genannten Anforderungen angesprochen fühlt.

Bei unseren besonders beliebten Touren, den Feierabendtouren, wird es eine Änderung beim Startort geben: Da uns der Vorplatz der AOK zu eng geworden ist, starten wir ab dem 2. April 2024 auf dem Parkplatz der Herder- und Ehrenbürg Halle in der Ruhalmstraße.

Wie Sie wissen, macht der ADFC nicht nur Radtouren, sondern u. a. auch Verkehrspolitik. In diesem Zusammenhang begrüßen wir es sehr, dass die Stadt Forchheim mit Tobias Wilhelm nun wieder einen Radverkehrsbeauftragten hat. Einen Bericht über seine Ideen und Ziele finden Sie in diesem Heft.

Mit dem Radverkehrsbeauftragten des Landkreises (der sich Ihnen voriges Jahr an dieser Stelle vorgestellt hat) gibt es eine gute Zusammenarbeit: Hans Eberlein hat alle Landkreisbürger dazu aufgerufen, ihm Anregungen, Wünsche und auch Beschwerden zum Thema „Mobilität“, und damit auch zum Radfahren, zu schicken. Wir werden die Umsetzung dieser Eingaben nach besten Kräften begleiten.

Eine erfreuliche Meldung betrifft unseren neuen Infoladen. Nach fast 30 Jahren stand ein Umzug aus der Dreikirchenstraße an. Ich lade Sie herzlich ein, uns im neuen Laden in der Dechant-Reuderstraße 17 zu besuchen.

Frank Wessel
Vorstandssprecher ADFC Forchheim

Diese schädlichen Eindringlinge gefährden unsere Umwelt



Gekrüttelter Papierling
Lebenserwartung: 1 bis 3 Jahre



Einschlagiger Restling
Lebenserwartung: 2 bis 3 Jahre



Gefalteter Tupfling und Weißer Kotzling
Lebenserwartung: 1 bis 5 Jahre



Klebriger Gummiling und kalter Durstling
Lebenserwartung: 3 bis 5 Jahre bzw. 1 bis 7 Jahre



Behüllter Kotzling
Lebenserwartung: bis 10 Jahre



Gemeiner Weg- und Strauchreiking
Lebenserwartung: 10 bis 120 Jahre



Echter und Falscher Becherling
Lebenserwartung: 30 bis 120 Jahre



Trockener Dösling
Lebenserwartung: 80 bis 200 Jahre



Faltiger Hungerling
Lebenserwartung: bis 200 Jahre



Rostiger Weißblechling
Lebenserwartung: 10 bis 500 Jahre



Stinkender Windling
Lebenserwartung: bis 500 Jahre



Geknickter Durstling
Lebenserwartung: 100 bis 1000 Jahre



Spaltrender Durstling
Lebenserwartung: nahezu unsterblich

Bitte helfen Sie mit, die Verbreitung dieser schädlichen Eindringlinge zu stoppen. Einfach Augen offen halten, einhängen, mitnehmen und richtig entsorgen für eine lebenswerte Umwelt. Danke.

Radtourenprogramm 2024

für den Landkreis Forchheim

Impressum

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club
Forchheim e.V.
Dechant-Reuder-Straße 17
91301 Forchheim

Redaktion: Brigitte Barubeck, 0151 56982249
Für den textlichen Inhalt der Radtouren sind
die einzelnen Tourenführer verantwortlich!

Anzeigen: Marion Freundlieb, 0160 5501284
Marijke Schneider, 09191 34873

Bankkonto: ADFC Forchheim e.V.
IBAN DE07 7635 1040 0000 0729 75
BIC BYLADEM1FOR

Herstellung: focos Digitaldruck
Bamberger Straße 20
91301 Forchheim

Fotos: ADFC Forchheim e.V.,
sofern nicht anders vermerkt

Auflage: 2000 Stück

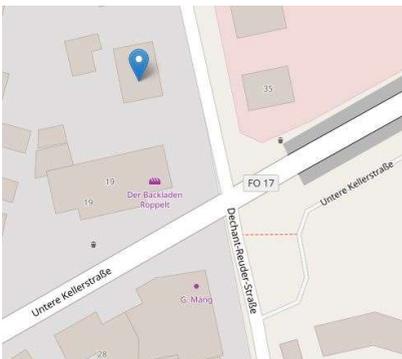
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen rund ums Rad die Firmen, die in diesem Programm inseriert haben. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Textes in den Anzeigen.

Beachten Sie bitte auch die Veranstaltungshinweise in der Lokalpresse und auf unserer Homepage.

Inhalt

Begrüßung	3
Inhalt	5
Ansprechpartner	6
Politik & Engagement	7
Fahrsicherheitstraining	17
Tourenteilnahme	18
Touren	22
Weitere Kreisverbände	52
Was ist der ADFC?	53
Wissenswertes	55

So erreichen Sie uns:



ADFC Forchheim

Dechant-Reuder-Straße 17
91301 Forchheim

☎ 09191 67640

✉ adfc-fo@gmx.de

www.adfc-forchheim.de

Offene Sprechstunde

Jeden Donnerstag,
18:30–19:30 Uhr

Ansprechpartner

Name	Telefon	Funktion
Brigitte Barubeck	0151 56982249	Tourenprogramm, Fahrsicherheits-training
Marion Freundlieb	0160 5501284	Organisation Anzeigen
Sylvio Heede	09134 7876	Mitgliederverwaltung, Pressearbeit
Gerhard Krahl	09134 9085912	Verkehrspolitik, Infoladen
Christof Libera	09191 32154	Fahrradcodierung
Ulrike Schübel	0170 5826940	Verkehrspolitik, Pressearbeit
Karl-Heinz Trummer	09133 3343	Kasse
Frank Wessel	09191 2494	Vorstandssprecher, Verkehrspolitik, Infoladen



Politik & Engagement

Verkehrskonzept der Stadt Forchheim

Dieses Thema hat uns insbesondere Anfang 2023 beschäftigt. Da gab es eine Bürgerversammlung, in der es vorgestellt wurde. Das Wichtigste: Die Innenstadt soll stärker beruhigt werden, um sie herum soll eine ringförmige Fahrradstraße führen. Streitpunkt war, wie konsequent die Innenstadt beruhigt werden sollte, und hier kochten die Emotionen hoch. Konservative Politiker gaben lautstark kund, dass sie sich das Verkehrsmittel nicht vorschreiben lassen wollen. Schließlich wurde die abgespeckte Version, also die weniger konsequente Beruhigung, beschlossen, nach fünf Jahren wolle man das noch einmal besprechen. Aus unserer Sicht schade, wir haben uns für die konsequenter Version eingesetzt.

Vom Radentscheid zum Radgesetz

2022 haben wir sehr oft Unterschriften gesammelt für den Radentscheid Bayern. Es wurden im Freistaat so viele, dass die Staatsregierung reagieren musste: Sie hat angesichts der vielen Unterschriften in Windeseile vor den Wahlen selbst ein Radgesetz entworfen, das unseres Erachtens eine sehr abgespeckte Version, wenn nicht sogar eine Mogelpackung ist. Außerdem hat erst das Innenministerium und dann das bayerische Verwaltungsgericht den Radentscheid aus formalen Gründen abgelehnt. Dagegen gab es keine Rechtsmittel mehr. Umso wichtiger wird für uns die „Radrevolution“ sein, siehe Bericht auf der folgenden Seite.

Eine Lachnummer: Das 1-Euro-Ticket

Ein spezieller Punkt aus der obigen Mogelpackung ist geradezu eine Lachnummer: Das von Herrn Söder persönlich versprochene 1-Euro-Ticket für die Radmitnahme in bayerischen Zügen. Seit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember kann man es aus dem Automaten ziehen (wenn man es findet!), doch Vorsicht: Es gilt nicht innerhalb von Verbänden (wie dem VGN), im Sommer soll es am Wochenende nicht gelten, und auf acht Zugverbindungen soll es überhaupt nicht gelten, weil diese nicht die erforderlichen Kapazitäten haben. Das war jedenfalls der Stand bei Redaktionsschluss, eine reichlich komplizierte Angelegenheit. Bleibt zu hoffen, dass es bis Saisonbeginn deutliche Besserungen gibt. Wenn nicht, wird das eine der größten Bürgerveräppelungen, die sich die Staatsregierung jemals geleistet hat.

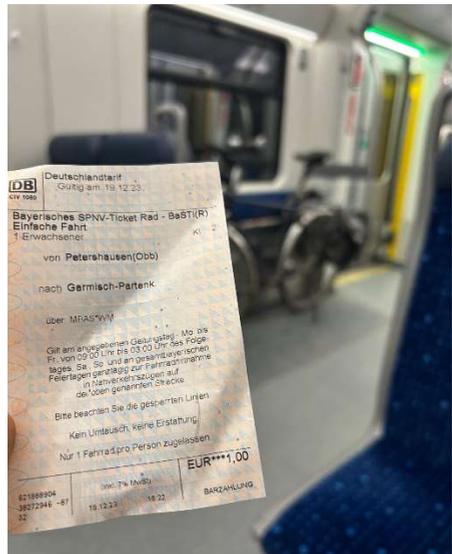


Foto: Roland Moriz

Radvolution

Straßenverkehrsgesetz und Blockade

Was ist denn das? Radvolution? Gemeint ist eine grundlegende Umgestaltung der Gesetzes- und Vorschriftenlandschaft zugunsten des umweltfreundlichen Verkehrs. Die diesbezüglichen Regelwerke sind seit über hundert Jahren auf den PKW-Verkehr zugeschnitten, das soll sich nach Willen des ADFC und anderer Umweltverbände ändern. Und diese erhoffte Wende in der Verkehrspolitik kommt einer Revolution gleich, daher „Radvolution“. Ein erster Schritt sollte eine Reform des Straßenverkehrsgesetzes sein, der Bundestag hat diese auch beschlossen. Doch dann, im Bundesrat, wurde das Gesetz durch die Unions-regierten Länder blockiert. Nun muss es in den Schlichtungsausschuss, man kann gespannt sein, was dann noch übrigbleibt.

Infostände

Mit mehreren Infoständen waren wir 2023 zugegen. Es begann mit dem „Earth Day“, es folgten „Lias Grube“ und Ebermannstadt. Beim ersten dieser drei Stände hatten wir hohen Besuch, der bayerische Umweltminister kam an den Stand.



Baustelle am Forchheimer Bahnhof

„Radfahrer haben sich in Luft aufzulösen“. Dieses Schild hat man hier noch vermisst, eine Wegeführung für Radler gab es faktisch nicht. Wie ein Briefwechsel mit der Stadt zeigte, ist man hier noch meilenweit von fahrradfreundlichem Denken entfernt. Hoffen wir, dass der neue Radverkehrsbeauftragte solchen Dingen künftig erfolgreich entgegenwirken wird.

Neuer Radweg bei Neuses

Bei der Kanalbrücke von Neuses wurde ein neuer Radweg gebaut. Ist es undankbar, wenn der ADFC ihn nicht lobt? Ja, was hat der ADFC denn zu meckern? Der Radweg ist eine Art „Insel“. Er endet an der Kanalbrücke, obwohl er auf der Brücke wesentlich wichtiger wäre als an der Straße (zu der eine Ortsstraße parallel verläuft, die problemlos von Radfahrern benutzt werden kann). Das andere Ende ist am Kreisel, und eine Fortführung des Radweges auf allen drei zum Kreisel führenden Straßen wäre wünschenswert. Tatsächlich wird der Weg aber auf nicht ungefährliche Art auf die Fahrbahn geleitet. Wir hoffen sehr, dass dies nur eine Übergangslösung ist und dass der Radweg zumindest um den Kreisel herum noch weitergebaut wird.

Radverkehrsbeauftragter der Stadt

Ein Reise-Rennrad, drei Mountain-Bikes, ein Fixie-Bike ... Wenn Tobias Wilhelm von seinen Fahrrädern erzählt, dann kommt er schnell ins Schwärmen – Radfahren ist mehr als nur ein Hobby, es ist eine Berufung, die der 37-jährige als Vollzeit-Job bei der Stadtverwaltung Forchheim ausübt.



Foto: Birgit Herrnleben

„Ich fahre Fahrrad, seit ich drei Jahre alt bin“, sagt Tobias Wilhelm. Ob er damals schon ahnte, dass sich auch beruflich alles um die zwei Räder drehen würde?

Denn nach einer Ausbildung als Krankenpfleger und dem Abitur auf dem zweiten Bildungsweg studiert Wilhelm Kulturgeographie – auch hier lässt ihn das Rad nicht los: Das Thema seiner Bachelor-Arbeit: „Das Fahrrad als Teil des Mobilitätswandels – Welchen Beitrag kann das Fahrrad in der Stadt Nürnberg zu einer nachhaltigen Stadt leisten?“

Was er sich für Forchheim auf die Agenda geschrieben hat? „Ich würde gerne die Fahrrad-Fahrten innerhalb der Stadt erhöhen“, sagt Wilhelm. Will heißen: Mehr Menschen sollten das Auto stehen lassen und das Fahrrad nutzen, um in Richtung Hauptstraße zu fahren und um alltägliche Dinge zu erledigen. Denn für den Weg zum Einkaufen nutzen aktuell nur 16 Prozent der Forchheimer das Fahrrad.

Um dieses erklärte Ziel des Stadtrates realisieren zu können, braucht es allerdings eine neue bzw. verbesserte Radverkehrsinfrastruktur, deren Umsetzung zu den Hauptaufgaben des neuen städtischen Mitarbeiters gehört.

Digitalisierung steht auf Wilhelms Agenda weit oben, eine Fahrradkarte, die über den Digitalen Zwilling der Stadt abrufbar ist und dabei auch die Wetterverhältnisse berücksichtigt, sprich den ganz aktuellen Zustand der Radwege aufzeigt, damit Radler sich bereits bevor sie sich aufs Rad schwingen, über die Wetterlage und die Straßenverhältnisse informieren können. Hier kommt übrigens auch der neue „digitale Eiswarner“ zum Einsatz.

„Die meisten Radler sind Schulkinder“, sagt Wilhelm, „und für die Kinder müssen wir was tun“. Also Gefahrenstellen auf dem Weg in die Schule und nach Hause entschärfen, bestehende Radwege überprüfen und gegebenenfalls die Beläge erneuern, Markierungen aufbringen und Beschilderung für Autofahrer aufstellen, damit die Kinder sicher und unbeschadet auf deren Weg in die Schule kommen.

Ganz neu soll eine mobile Kamera zum Einsatz kommen, die die Verkehrsströme misst und dabei auch visualisiert. So können neue Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Netzwerken ist ein wichtiges Stichwort für Wilhelm – denn ein Einzelkämpfer kann und will er nicht sein „Wir müssen die Öffentlichkeit mitnehmen“, sagt er und auch über den Tellerrand blicken: So hat sich Forchheim zum Beispiel für die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen beworben. Die Zusammenarbeit mit ADFC, VCD und dem Radverkehrsbeauftragten des Landratsamtes ist ihm wichtig, nicht nur dann, wenn wieder das alljährliche Thema „Stadtradeln“ auf dem Programm steht.

Kidical-Mass



Mehr Platz fürs Fahrrad!

Die Freude der Kinder am gemeinsamen Radeln mit Familie und Freunden in einer geschützten Kolonne spornte uns an, diese Fahrraddemo für mehr Sicherheit unserer Jüngsten zu wiederholen. Von den Stadträten hatten bei der Kidical Mass Rundtour 2022 einige teilgenommen und unsere Anliegen bestätigt. Doch keine unserer Forderungen hatte in den Stadtratsberatungen Gehör bekommen. Von den angeprangerten Unfallschwerpunkten war nach einem Jahr kein einziger beseitigt worden. Es gibt halt wichtigere Anliegen im Stadtrat, als die Sicherheit für radfahrende Kinder.



Am 6. Mai 2023 starteten wir wieder im Le-Perreux-Park mit rund 100 Kindern und ihren Angehörigen zu den Gymnasien in der Ruhalmstraße und durch die Fußgängerzone nach Forchheim Nord. Laut riefen die Kinder: „Mehr Platz fürs Fahrrad“ und „wir wollen zur Schule radeln!“

Vor der Adalbert-Stifter-Schule in der Bammersdorfer Straße legten wir eine Pause ein. Die Kinder bekamen Straßenmalkreide und durften ihr Wünsche zu



mehr Sicherheit auf dem Weg zur Schule und durch die Stadt auf die Straße malen.

Abgesichert wurde unser Demonstrationzug dieses Mal zusätzlich zu Polizeiautos von zwei Polizisten auf dem Fahrrad.



Allerdings mussten wir auf der Weiterfahrt durch die neu ausgebaute Unterführung unter den Bahngleisen hindurch zur Karl-Bröger-Straße alle unser Fahrrad schieben. Inzwischen ist das damalige Verkehrszeichen „Fußweg“ durch ein Schild „Fuß- und Radweg“ ausgetauscht worden, worüber sich nicht nur alle radelnden Schüler der Nordschulen freuen.

Nach dem Rückweg über die Fußgängerbrücke von der Hans-Sachs-Straße zur

Adenauerallee wartete schon das Eisauto am Le-Perreux-Park. Der ADFC spendete den Kindern ein Eis. Auch die Erwachsenen freuten sich über die Erfrischung.

In Gesprächen bestätigten mehrere Eltern, dass sie ihre Kinder viel lieber mit dem Fahrrad zur Schule oder zum Sport etc. schicken würden, statt sie mit dem Auto hinzubringen. Ihr Appell: muss denn immer erst etwas Schlimmes passieren, bevor die zuständigen Behörden reagieren.

Nicht nur in Deutschland gibt es immer mehr Städte und Kommunen, die „Schulradwege“ im Bereich der Schulen einrichten, in denen zumindest in den Hauptverkehrszeiten Kinder zu Fuß, auf dem Tretroller oder auf dem Rad den Vorrang haben. Das wäre in Forchheim sehr gut z. B. in der Egloffstein-, der Ruhalm- und der Bammersdorfer Straße und rund um die Anna- und Martinschule möglich. Die Verantwortlichen meinen immer noch, den Autoverkehr unterstützen zu müssen, anstatt unsere Kinder und das Klima. Wann werden sie endlich umdenken?

Weiße Randstreifen an Radwegen

Ein Drama in mehreren Fortsetzungen (Teil 3)

Seit Jahren kontaktieren wir die unterschiedlichsten Behörden: Staatliche Bauämter Bamberg, Nürnberg, Fürth, Kreisbauamt Landkreis Forchheim, Straßenverkehrsbehörden Landkreis bzw. Stadt Forchheim, Fahrradbeauftragte Landkreis Forchheim bzw. Erlangen-Höchstadt, Innenminister, Verkehrsminister, usw. Dabei haben wir auch Hilfe von unserem Rechtsexperten in der ADFC-Bundesgeschäftsstelle bekommen, wie in den ersten beiden Teilen berichtet wurde.

Letztendlich geht es uns darum, dass die Ränder von Radwegen mit einer weißen Linie versehen werden, damit man dort auch bei Dunkelheit den Wegeverlauf erkennt und sicher fahren kann. Solche Randmarkierungen gibt es durchaus schon länger: Eggolsheim – Neuses, Eggolsheim – Bammersdorf, Neunkirchen a. Br. – Hetzles, Eschenau – Neunhof b. Lauf, Erlangen – Nürnberg entlang der B4. Doch leider wehrt man sich z. B. in der Stadt Forchheim, den Weg auf der Adenauerbrücke zu kennzeichnen. Auch der Landkreis hat sich bisher gewehrt.

Doch dann gab es im Sommer eine Besprechung im Bayerischen Landkreistag, und dort wurde klargestellt, dass solche Streifen erwünscht und rechtssicher sind.

Seither tut sich etwas im Landkreis. Im August berichtete die Presse über den Radweg Stiebarlimbach – Willersdorf, wo in Anwesenheit des Landrats die neuen Randmarkierungen vorgestellt wurden. Immerhin! Bislang wartete er immer nur auf eine Anweisung „von oben“. Und die gibt es nun im Form eines Leitfadens für die Gestaltung von Radwegen. Inzwischen gibt es weitere markierte Wege, z. B. Kersbach – Poxdorf, Poxdorf – Langensendelbach, Wimmelbach – Heroldsbach, Schnaid – Stiebarlimbach, Herzogswind – Bärenfels.



Wie der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, Herr Eberlein, uns mitteilt, sind die Geh- und Radwege Heroldsbach – Poppendorf sowie Unterrüsselbach – B2 geplant. Außerdem sollen alle in Frage kommenden Wege noch untersucht werden. Wir Radfahrer freuen und bedanken uns.

Wie die Stadt Forchheim sich nun bei diesem Thema verhält, wissen wir noch nicht.

Fortsetzung (Teil 4) folgt ...

Anfang Hainbrunnenstraße

Hier wurde etwas gemacht, was der ADFC schon mehr als 20 Jahre lang gefordert hat: Wenn schon kein Radweg an der Hainbrunnenstraße möglich ist, dann sollte es am Anfang der Straße eine „Schleuse“ für Radfahrer geben. Diese wurde 2023 angelegt.



Umzug Infoladen

Nach fast 30 Jahren kam sie: Die Kündigung des Vermieters unseres Infoladens. Wir schwärmten aus und suchten einen neuen, dabei waren wir erst einmal erschlagen von den hohen Mieten auf dem Immobilienmarkt.

Dann aber, über Mundpropaganda und Beziehungen, wurden wir fündig. Ein ehemaliger Lotto- und Schreibwarenladen zu einer erschwinglichen Miete. Als wir uns dafür entschieden hatten, fanden sich schnell sehr viele helfende Hände, die zahlreiche Stunden in die Einrichtung des Ladens steckten.

Anfang Januar war es so weit: Die erste Sprechstunde konnte im neuen Infoladen stattfinden. Es gibt noch eine Menge Ideen für den Ausbau des Ladens (z. B. ein ADFC-empfohlener Fahrradständer vor der Tür).

Besuchen Sie uns dort einmal!

Unsere Tourenleiter und Tourenleiterinnen

Was wäre der ADFC nur ohne sie ...?

Hin und wieder würden Sie bei Veranstaltungen einen Stand mit Prospekten und Anregungen des ADFC sehen und dort vielleicht unser gedrucktes Jahresprogramm mitnehmen. In den Printmedien würden sie von Missständen auf und um unsere Radwege lesen oder würden auf einige Veranstaltungen hingewiesen. Diese wertvolle Vorstandsarbeit kostet wie die gesamte Vereinsorganisation immens viel Zeit, sichtbar ist man dabei nicht immer.

Unserem ADFC geben die Tourenleiter nicht nur ein Gesicht, sondern vor allem Lebendigkeit. In Form von einer enorm großen Auswahl der unterschiedlichsten Radtouren, die zur Teilnahme einladen.



Sie bieten kurze Touren, lange Touren, schnelle Touren, abwechslungsreiche Touren und Mehrtagestouren an. Die Ausarbeitung dieser Touren nimmt viel Zeit in Anspruch und setzt Kenntnisse der Gegend, der verschiedensten Hilfsmittel, wie Landkarten, Programme und Apps voraus. Jeder Tourenleiter plant individuell, nach seinem Geschmack, seinen Ideen und mit seinem Material.

Nicht zu vergessen, unsere sehr beliebten Feierabendtouren, die ab dem ersten Dienstag im April bis zum letzten Dienstag im September in vier unterschiedlichen Gruppen geführt werden.

Das bedeutet, für diese 26 Wochen benötigen wir 104-mal den Einsatz unserer Tourenleiter. Manche Gruppe wird nur von einem Tourenleiter, die anderen Gruppen werden von wechselnden Tourenleitern geführt.

Wenn man diese Aktivitäten in Zahlen anschaut, wächst der Respekt noch mehr. Denn alle Tourenleiter planen ihre Freizeit um diese Radtermine herum und sind immer im Einsatz für Ihren ADFC.

Im Herbst haben 19 Tourenleiter weitere Freizeit geopfert und ein Seminar zur Aus- bzw. Weiterbildung zum Tourenleiter besucht. Insgesamt stehen jetzt unserem Kreisverband 20 kompetente und engagierte Tourenleiter zur Seite.

Hut ab vor diesen Tourenleitern, die Ihre Zeit ehrenamtlich und unentgeltlich der radelnden Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Den Nutzen haben unsere Mitglieder und (noch) Nichtmitglieder. Sie werden sicher, kompetent und unterhaltsam zu diversen Zielen und wieder zurück gebracht. Eine Einkehr gehört dazu, doch es ist nicht mehr so einfach, überhaupt eine Einkehrmöglichkeit zu finden bzw eine Gaststätte die 10 bis 30 Personen aufnehmen kann.

Ein **herzliches Dankeschön** an alle Tourenleiter und Tourenleiterinnen, die sich für die Radtouren 🚲, Termine und Kurse des ADFC Forchheim engagieren.

Allen wünschen wir auch 2024 unfallfreie Touren, bei möglichst schönem Wetter und vielen interessierten Mitradlern.

Fahrradcodierung

Wie kann man sein Fahrrad vor unbefugtem Zugriff sichern?

Erst einmal braucht man ein gutes Fahrradschloss, mit dem das Fahrrad nicht nur abgesperrt, sondern an einem festen Objekt (Baum, Pfosten, Zaun) angeschlossen wird. Ein nicht angeschlossenes Fahrrad ist leicht auf einen Anhänger oder Lieferwagen zu verladen und schon ist es verschwunden.

Eine weitere Möglichkeiten, einem Dieb das Interesse am eigenen Fahrrad zu verleiden ist es, ein Fahrrad mit einem Code zu versehen, mit dem es seinem Besitzer zweifelsfrei zuzuordnen ist. Es ist so von einem Dieb nicht ohne weiteres zu verkaufen. Damit stellt es für ihn einen sehr viel geringeren Wert dar als ein nicht codiertes Fahrrad.

Anforderungen an eine Fahrradcodierung:

Der Code soll eine einfache Zuordnung zum Besitzer darstellen, die direkt ohne Zugriff auf zentrale Datenbanken leicht zu überprüfen ist. Außerdem soll der Code möglichst fest mit dem Fahrrad verbunden sein, so dass er nicht entfernt werden kann. Dabei darf die Anbringung des Codes das Fahrrad nicht beschädigen.

Bei der Codierung wird eine individuelle Ziffern- und Zahlenkombination mit einem Nadelmarkierer in den Rahmen geprägt, dies ist schonender als das bisher gängige Fräsen.

Der Aufbau des Codes wird in ganz Deutschland angewendet. Generell ist er aus fünf bis sechs (bei Codierung der Jahreszahl) Datenblöcken aufgebaut und erlaubt damit eine eindeutige Identifizierung des Eigentümers.

Als Beispiel wird hier der Code **FO175EHRBAC22JM24** verwendet. Und nun noch einmal mit Trennung der Datenblöcke zum leichteren Verständnis:

FO | 175 | EHRBAC | 22 | JM | 24

1. **FO** steht für den Landkreis Forchheim und ist identisch mit dem Autokennzeichen

2. **175** wurde amtlich für die Gemeinde Wiesenthau festgelegt und entspricht den letzten drei Stellen des amtlichen Gemeindegeschlüssels

3. **EHRBAC** ist der Buchstabencode für die Ehrenbacher Straße. Es wird ein 3- bis 8-stelliger Buchstabencode verwendet. Die ersten zwei Zeichen des Straßencodes sind identisch mit den ersten zwei Zeichen des Straßennamens, die weiteren Buchstaben sollen Verwechslungen mit ähnlichen Straßennamen (z. B. der Ehrenbürgerstraße in der gleichen Gemeinde) minimieren.

4. **22** steht für die Hausnummer 22

5. **JM** Die Initialen des Eigentümers. Initialen sind generell zweistellig, bei Doppelnamen wie Klaus-Peter Müller-Schulze also KM

6. **24** steht für das Jahr der Codierung 2024

Ein herrenlos aufgefundenes Fahrrad kann also ohne Probleme seinem Besitzer wieder zugeführt werden.

Doch was soll man tun, wenn man z. B. als Student mit mehreren Umzügen in der Zukunft zu rechnen hat? Überlegen Sie in solchen Fällen, ob nicht die Adresse der Eltern mehr Kontinuität verspricht. Das deutsche Melderecht lässt Zweitwohnsitze zu. Eine entsprechende Codierung ist möglich.

Aber kann ein codiertes Fahrrad von mir auch wieder verkauft werden? Ja, auch codierte Fahrräder können ohne Probleme verkauft werden. Der Kauf sollte schriftlich dokumentiert werden und dem neuen Eigentümer die Codierpapiere (Codierpass) im Original zu überlassen werden. Es ist selbstverständlich möglich, das Fahrrad erneut zu codieren, mit den Daten des neuen Eigentümers.

Codierungen durch den ADFC Forchheim finden in unregelmäßigen Abständen statt. Termine finden Sie in der Tagespresse und unter www.adfc-forchheim.de.

Das brauchen Sie für eine Codierung:

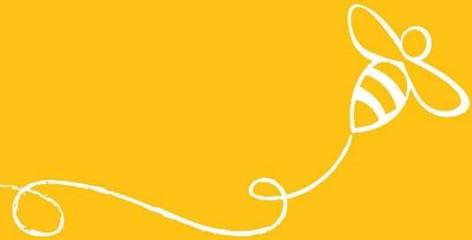
- Fahrrad,
- Kaufbeleg,
- Personalausweis

Die Prägung erfolgt im oberen Drittel des Sattelrohrs, auf der rechten Seite. Bitte dort störende Gegenstände wie Kindersitz- und Schlosshalterungen abmontieren sowie ggf. Pitlock- oder bei Pedelecs den Schlüssel für den Akku mitbringen.

Kosten:

8 € für ADFC-Mitglieder und 15 € für Nichtmitglieder.





Schwärmen Sie schon?

www.oekobonus.de

Das Bonusprogramm für Nachhaltigkeit.

Jetzt anmelden, fleißig Bees sammeln und Nachhaltigkeit fördern. Einfach die oekobonus-App kostenlos herunterladen, registrieren und losschwärmen. **Weitere Infos unter ebl-naturkost.de/oekobonus**

ebl
Naturkost
Ihr Bio-Fachmarkt

Das Partnerprogramm von:



Fahrsicherheitstraining

Flott unterwegs– aber auch sicher?

Super, dass sie das Auto stehen lassen und so für ihre Gesundheit und die Umwelt ihren Beitrag leisten. Allerdings beschreiben manche E-Bike-Radler ihre Fahrweise als „etwas unsicher“.

Wir, der ADFC Forchheim, bieten ein Fahrsicherheitstraining an, um Sie sicherer zu machen. Oft sind es nur kleine Tricks mit großer Wirkung, die das Radeln leichter und sicherer machen. Neben dem Training beantworten wir gern Ihre Fragen zum Thema E-Bike:

- Hat mein Rad eine Schiebehilfe?
- Wie muss ich am Berg schalten?
- Und was ich sonst schon immer über mein E-Bike wissen wollte ...

Unser Training beenden wir mit einer zwanzigminütigen Radltour, bei der Sie das Erlernte gleich ausprobieren können. U. a. auch das Anfahren am Berg 😊🚲

Termine:

Samstag, 13. April, 10:00–13:00 Uhr

Mittwoch, 24. April, 13:00–16:00 Uhr

Samstag, 29. Juni, 10:00–13:00 Uhr

Mittwoch, 28. August, 13:00–16:00 Uhr

Donnerstag, 5. Sept., 13:00–16:00 Uhr

Unser Training findet auf dem Platz der Jugendverkehrsschule Forchheim, direkt am Radweg Forchheim/Kersbach kurz nach der Kreuzung Autobahn/Kersbach, statt. Anmeldung im Tourenportal.

Teilnehmergebühr (Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 25 €) zahlbar beim Training oder vorab auf das ADFC-Hauptkonto: IBAN DE07 7635 1040 0000 0729 75 Stichwort Fahrsicherheitstraining



Forchheim
Jugendverkehrsschule



Brigitte Barubeck
0151 56982249



Tourenteilnahme

Generell werden alle Touren für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten.

Ziel ist es, die Natur zu genießen. Deshalb führen unsere Touren nach Möglichkeit über Fahrradwege, autofreie und gut befahrbare Wald- und Wirtschaftswege. Unsere erfahrenen Tourenleiter/innen richten bei den Touren die Geschwindigkeit grundsätzlich nach dem langsamsten Teilnehmer aus. Die Rückkehr erfolgt bis spätestens 18:00 Uhr, kann aber bei Bedarf und Wunsch der Tourenteilnehmer ausgedehnt werden. Bei Sport- und Tourenradler-Touren beträgt das Mindestalter für die Teilnahme 16 Jahre.

Im Interesse aller Mitfahrer bitten wir Sie, Ihre Leistungsfähigkeit realistisch einzuschätzen und nur an Touren teilzunehmen, bei denen Sie sicher sind, dass Sie die Strecke auch wirklich bewältigen.

Wir führen generell gemeinsame Touren für Fahrräder mit und ohne Motorunterstützung durch. Eine gegenseitige Rücksichtnahme ist dafür unerlässlich.

Der Tourenleiter fährt vorne, lediglich an Steigungen kann er überholt werden. Am Ende der Steigung wird auf alle gewartet.

Grundsätzlich sind Pedelec-Fahrer bei unseren Radtouren herzlich willkommen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der jeweiligen Tour durch und halten Sie gegebenenfalls Rücksprache mit dem Tourenleiter. Beachten Sie dabei auch die Reichweite Ihres Akkus unter Berücksichtigung der eventuellen Steigungen. Wir bitten Sie auch zu beachten, dass unsere Tourenleiter im allgemeinen nur in der Lage sind, Ihnen bei fahrrad-typischen Pannen zu helfen. Bei Pedelec-spezifischen Problemen kann es daher sein, dass Sie die Tour abbrechen müssen.



Wir bieten Touren für diese Zielgruppen an:

Familien (F):

Bei diesen Touren kann jeder mitfahren, Familien mit Kindern, ältere Leute und ungeübte Einsteiger. Die Strecke hat einen einfachen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Größere Pausen gibt es bei Spiel- und Rastplätzen. Kinderräder bitte nur ohne Stützräder.

Fahrgeschwindigkeit auf ebener Strecke ca. 10–16 km/h

Alltagsradler/innen (A):

Geeignet für regelmäßige Radler und Familien mit größeren Kindern. Die Strecke hat einen mittleren bis sportlichen Schwierigkeitsgrad. Ein Rad mit Gangschaltung wird empfohlen.

Fahrgeschwindigkeit auf ebener Strecke ca. 18–20 km/h

Tourenradler/innen (T):

Hier brauchen Sie schon eine gute Kondition und ein Rad mit Gangschaltung. Es werden größere Tagesetappen gefahren.

Fahrgeschwindigkeit auf ebener Strecke ca. 20–22 km/h

Mountainbiker/innen (M):

Touren mit sportlichem Charakter. Sie sollten eine gute Kondition und Spaß am sportlichen, schnellen Radeln und Lust auf steile Berge haben, sowie ein Mountainbike fahren. Keine Angst – wir fahren keine Rennen!

Fahrgeschwindigkeit auf ebener Strecke ca. 18–23 km/h



Ihre Ausrüstung für unterwegs

So sind Sie auf dem Fahrrad generell gut gerüstet:

Fahrrad:

Wir setzen voraus, dass Sie nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad unterwegs sind. Ein Radler mit einem nicht verkehrssicheren Rad gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Bei unseren Touren müssen wir uns deshalb vorbehalten, Radlern aus diesen Gründen die Teilnahme zu verweigern. Die StVO gilt für alle Tourenteilnehmer.

Kleidung:

Regenkleidung für alle Fälle. Unsere Touren werden bei (fast) jedem Wetter durchgeführt. Achten Sie auf möglichst luftige und bequeme Kleidung. Ein Helm wird empfohlen, denn er dient Ihrer Sicherheit.

Proviant:

Kohlenhydratreiche Nahrung wie z.B. Müsliriegel sorgt dafür, dass Sie während der gesamten Tour fit bleiben. Nehmen Sie für eine Tagestour 1–2 Liter Getränke mit. Am besten eignet sich einfaches Wasser. Kohlensäurehaltige Getränke sind nicht so gut geeignet, weil sie während der Fahrt zu sehr geschüttelt werden.

Karten:

Rad- und Wanderkarten für das Tourengebiet ermöglichen Ihnen zusätzlich eine bessere Orientierung.

Werkzeug:

Wir raten dringend dazu, neben ausreichendem Werkzeug einen Ersatzschlauch mitzuführen. Damit lässt sich ein platter Reifen schneller wieder reparieren als durch aufwändige Flickaktionen. Das reduziert die Wartezeit für die restliche Gruppe.

Anforderungen

Folgende Symbole stehen für die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade unserer Touren:



Eben



Teilweise hügelig



Starke Steigungen

Diese Symbole sind neben der Tourenlänge jeweils am Anfang jeder Tourenbeschreibung zu finden. Nicht rasen, sondern **reisen** steht bei uns im Vordergrund.

Anmeldung und Tourenauskunft

Sie können bei den meisten Touren ohne Anmeldung mitfahren, wenn nicht in der Tourenbeschreibung eine Anmeldung explizit gewünscht wird.



Bei einigen Touren werden Streckenabschnitte mit der Bahn zurückgelegt. Meist ist bei diesen Touren wegen der Fahrkartenorganisation eine Anmeldung erforderlich.



Detaillierte Auskünfte zu den Radtouren erhalten Sie von den Tourenleitern (TL). Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Unsere Touren werden auch im ADFC-Tourenportal gepflegt und aktualisiert. Übersicht und Anmeldung unter **tourentermine.adfc.de**

Hier werden die Touren zeitnah aktualisiert, oder es kommen neue Touren dazu, die beim Heftdruck noch nicht bekannt waren. Zusätzlich können die deutschlandweiten Touren aller ADFC-Kreisverbände abgerufen werden.



Der **Treffpunkt** ist in den Tourenbeschreibungen und in der Übersicht angegeben und mit diesem Symbol gekennzeichnet. In der Regel ist der Treffpunkt das Nürnberger Tor. Feierabend-Radtouren starten beim Parkplatz der Herder- und Ehrenbürg Halle. Bei Touren, die mit der Bahn starten, ist der Treffpunkt der Bahnhof Forchheim.

Der Tourenleiter kann eine Tour absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl (drei Personen) nicht erreicht wird.

Kosten

Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme an allen Touren kostenlos. Für den Aufwand der Organisation und Durchführung der Touren bitten wir die Nichtmitglieder um einen Teilnahmebeitrag:

- 3 €** für Halbtagestouren
- 5 €** für Eintagestouren und
- 5 €** pro Tag bei Mehrtagestouren jedoch nicht mehr als 25 € pro Tour

Die Teilnahme an den Feierabend-Radtouren ist kostenlos (Spenden sind erwünscht).

Kinder unter 16 Jahren sind kostenfrei, dürfen aber nur in Begleitung eines Erwachsenen mitfahren. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern.

Bei Mehrtagestouren gelten die hinten angeführten Reisebedingungen für Mehrtagestouren.

Eigenverantwortung!
Ihre Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Für Ihr verkehrsgerechtes Verhalten und evtl. durch Sie verursachte Schäden sind Sie selbst verantwortlich.



**„Wir sind für Sie
da – von Mensch zu
Mensch – mit starken
Leistungen und
persönlicher Beratung.“**

Tobias Thiel,
Persönlicher Kundenberater in Erlangen

Erfahren Sie mehr über eine ganz besondere Krankenkasse auf **sbk.org** oder kontaktieren Sie uns persönlich. Wir vereinbaren gerne einen individuellen Gesprächstermin mit Ihnen.

Geschäftsstelle Erlangen

Koldestraße 16, Erlangen
Tel.: 091 314 008 328 0, E-Mail: tobias.thiel@sbk.org

Wir sind auf deiner Seite.



Feierabendtouren

Jeden Dienstag, 18:15 Uhr



**Neuer Startpunkt:
Parkplatz der Herder-
und Ehrenbürg Halle**

Auch in diesem Jahr können Sie wieder mit dem ADFC in den Feierabend radeln. Vermeiden Sie Krankheiten und bauen Sie Stress und Anspannung durch das regelmäßige und dosierte Fahrradfahren ab. Setzen Sie Ihre Muskeln in Bewegung und treten Sie zusammen mit vielen anderen Fahrradbegeisterten fest in die Pedale. In der Gruppe macht das noch viel mehr Spaß.

Wann: jeden Dienstag ab **2. April 2024**,
18:15 Uhr

Wo: neuer Startort ist der Parkplatz der
Herder- und Ehrenbürg Halle

Wer: Alltags- und Tourenradler jeden Alters

Es werden vier Gruppen gebildet:

Gruppe 1: Die sehr Sportlichen, die z.T. mit Mountainbikes ca. 35 km auch bergiges Gelände fahren.

Gruppe 2: Die „Flotten“ fahren ca. 30 km bei 20–22 km/h.

Gruppe 3: Die sportlich, aber etwas verhalteneren Radler fahren ca. 25 km mit 18–20 km/h.

Gruppe 4: Die eher gemütlichen Radler fahren ca. 15 km.

Pedelecfahrer sind in allen vier Gruppen willkommen. Bitte in der Gruppe mitradeln und NICHT vordreschen. Der Tourenleiter fährt vorne. Lediglich an Steigungen kann er überholt werden. Am Ende der Steigung wird auf alle gewartet.

Um ca. 20:00 Uhr endet die Rundtour, die im wöchentlichen Wechsel in eine andere Himmelsrichtung geht. Dabei lernt man viele Rad- und Schleichwege in und um Forchheim kennen.

Wer möchte, der geht zum gemeinsamen Ausklang bei allen Touren jeweils in ein gemütliches Forchheimer Lokal oder auf einen Keller mit.

Die Teilnahme ist kostenlos. Einzige Voraussetzung ist ein Rad mit Gangschaltung, das nach STVO verkehrssicher ist.

Die ADFC-Feierabendtouren stehen unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Uwe Kirschstein und enden am 24. September 2024 mit einer Abschlussveranstaltung in der Pizzeria Domenico, Sportheim Reuth, ab 20:00 Uhr.

Die exakten Termine samt Einkehrort aller Feierabendtouren finden Sie in der farbigen Übersicht in der Mitte dieses Programms.

Touren

Donnerstag, 11. April
Radler ohne Unterstützung
und gemütlich fahrende E-Biker



F 30 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 14:00 Uhr



Gerhard Dachert 0174 4105289
 Helma Bauer 09191 9216

Die Tour ist für Radler ohne Unterstützung
 und gemütlich fahrende E-Biker.

Die Strecken werden je nach Wetterlage
 kurzfristig festgelegt.

Einkehr unterwegs oder in Forchheim.

Sonntag, 14. April
Gräfenberg Brauereienweg



T 60 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 09:30 Uhr



Uwe Czermin
 0176 99290296

Die Tour führt an zahlreichen Brauereien,
 Weißenohe, Gräfenberg, Hohenschwärz
 und Thuisbrunn (Elchbräu) vorbei, die wir
 jedoch nicht alle besuchen werden.

Die Tour findet ausschliesslich auf
 markierten Radwegen statt. Es sind aber
 auch viele Schotterwege dabei. Aufgrund
 der vielen Höhenmeter ist ein Pedelec zu
 empfehlen.



- 🕒 E-Bikes
- 🕒 Trekkingräder
- 🕒 Mountainbikes
- 🕒 Kinderräder
- 🕒 Reparaturen

Dienstag, 23. April
MTB-Feierabendtour Saisoneinstieg



M 36 km



Forchheim
 Parkplatz Herderhalle, 17:00 Uhr



Andreas Haubner
 0174 2076300

Saisoneinstieg über Hetzles – Langensendelbach – Poxdorf.

Auf Wald- und Forstwegen mit Singletrail-Einlagen.

Schwierigkeitsgrad S0–S1. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten, jedoch Hindernisse wie flache Wurzeln oder kleine Steine.

Sicheres Fahren über Wurzelpassagen erforderlich. Tourleitung fährt Biobike.

Donnerstag, 25. April
Thementour



F 40 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 13:30 Uhr



Brigitte Barubeck
 0151 56982249

Es gibt so viele Themen und Interessantes rund um *unser* Forchheim zu entdecken und zu erfahren. Daher wird es bei den Nachmittagstouren außer einer Einkehr, auch etwas „Informatives“ geben.

Es müssen nicht immer anstrengende tagesfüllende Touren sein, auch Kurztouren können kurzweilig, interessant und aussichtsreich gestaltet werden.

Spaß soll es machen in der Gruppe zu radeln!

move
 Privatpraxis

für Osteopathie
 & Physiotherapie

Andreas Spätling

Mittwoch, 1. Mai
Zum Brauhaus auf den Kreuzberg



F 30 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 13:00 Uhr



Thomas Putschner
 0157 33749708

Von Forchheim aus geht es gemütlich am Kanal entlang nach Hallerndorf.

Nachdem wir den 381m hohen Kreuzberg erklommen haben, kehren wir in den größten der drei Keller, dem Brauhaus ein.

Gut gestärkt geht es über Trailsdorf und Pautzfeld zurück nach Forchheim.

Für fleißige Radler: „a Schlemmerrädla“.



Sonntag, 5. Mai
Vom Hammerbachtal ins bergige Birgland



T 60 km



Forchheim
 Bahnhofsplatz, 08:15 Uhr



Wilfried Scholz
 0157 50345963

Diese anspruchsvolle Radtour ist für gut trainierte Tourenradler und E-Biker geeignet.

Mit der S-Bahn S1 und Umstieg in Nürnberg auf die S2 fahren wir nach Henfenfeld.

Über vorwiegend wenig befahrene Straßen, aber auch Schotterwege geht es durch das Hammerbachtal hinauf ins Birgland und wir sind in der Oberpfalz.

Nach unserer Mittagsrast in Popberg geht es immer wieder bergauf und bergab. Wir radeln über Schwend, Illschwang und Frankenhof.

An der Strecke werden wir Gelegenheit haben, die hier für die Gegend so typischen Simultankirchen kennenzulernen. In Aichazandt haben wir noch einmal Gelegenheit zur Einkehr. Ab Hartmannshof geht es wieder mit der S-Bahn über Nürnberg (Umstieg) zurück nach Forchheim.

Anmeldung beim Tourenleiter erwünscht.



**Mittwoch, 8. Mai
bis Montag, 13. Mai
Oberpfälzer Tour für Analogradler**



A 320 km



Forchheim
Bahnhofsplatz, 12:40 Uhr



Gerhard Dachert 0174 4105289
Helma Bauer 09191 9216



Zur Anmeldung

Mit Muskelkraft durch die Oberpfalz, ganz ohne E-Bikes!

1. Tag: Zugfahrt nach Amberg

Wir fahren mit dem Zug mit Umstieg in Nürnberg weiter nach Amberg. Von dort radeln wir über Schwarzenfeld nach Nabburg. 36 km / 110 Hm.

Übernachtung im Gasthaus Stern

2. Tag: Nach Pfrentsch 46 km / 325 Hm

Unser Oberpfälzer Urgestein Wolfgang Lang empfängt uns im Haus Sonnenschein



3. Tag: Rundtour ohne Gepäck 44 km / 341 Hm

Die Strecke führt uns zum Bockl Radweg und über Vohenstrauß, Pleystein und Waidhaus zurück.

4. Tag: Rundtour nach Tschechien 43 km / 275 Hm

5. Tag: Königsetappe nach Nabburg 72 km / 371 Hm / aber auch 473 Hm bergab!

Auf dem Bayrisch-Böhmischen-Freundschaftsweg geht es über Oberviechtach wieder nach Nabburg.

6. Tag: Heimfahrt über Wernberg, Köblitz, Hirschau und Amberg 47 km / 172 Hm, dann geht es mit dem Zug zurück nach Forchheim.

Anmeldung bis 8. März im Tourenportal.

Anmeldegebühr: 50 € (wird bei der Teilnahme zurückerstattet)

Teilnehmergebühr: Mitglieder 6 € / Nichtmitglieder 31 €

Fahrt - und Pensionskosten (ca. 274 €) werden vor Ort von den Teilnehmern selbst beglichen.

Anmelde- und Teilnehmergebühr (insges. Mitglieder 56 € / Nichtmitglieder 81 €) auf ADFC-Tourenkonto:

IBAN DE57 7635 1040 0020 4995 96
Verwendungszweck Oberpfalztour

Donnerstag, 09. Mai
Zum Küpser Lindenfest



A 60 km



Forchheim
 Bahnhofplatz, 08:45 Uhr



Armin Lieb 09573 1360
 Thomas Huber 0151 59437949

Sonntag, 12. Mai
Über die Jurahochfläche nach Kirchenbirkig



T 65 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Ulrike Schübel
 0170 5826940

Wir fahren mit dem Zug nach Bad Staffelstein. Ab dort geht es zusammen mit dem ADFC Obermain über Frauendorf und Krögelhof (ein längerer Anstieg) zur Mittagsrast an der Küpser Linde.

Nach dem Aufenthalt geht es weiter zur Hohen Metze mit einem herrlichen Panoramablick. Danach wird die Fahrt über Pausdorf, Schweisdorf und Ebensfeld fortgesetzt. Ein Zwischenstopp ist eingeplant. Anmeldung bitte bis 7. Mai.

Durch das Wiesent- und Trubachtal führt die Radroute bis Äpfelbach. Ein steiler Anstieg bringt uns nach Bieberbach und auf der Höhe geht es über Kleingeseesee und Trägweis nach Kirchenbirkig zur Mittags-einkehr.

Auf dem Heimweg kommen wir durch Morschreuth und zurück ins Wiesental. Eine Kaffeeeinkehr ist geplant. Die Tour verläuft überwiegend auf befestigten Wegen.



*Ein Hauch Griechenland,
 im Herzen der Stadt!*



ESTIATORIO
Alexandros

Griechische Spezialitäten
 Hornsuschallee 32 Forchheim
 Tel. 09191 - 35 16 993

Öffnungszeiten:

Di - So. 11 - 14.00 Uhr & 17.00 - 23 Uhr

Montag, 20. Mai
Autofreies Kleinziegenfeld und
Kemitenfest



A 75 km



Forchheim
 Bahnhofplatz, 08:45 Uhr



Armin Lieb 09573 1360
 Thomas Huber 0151 59437949

Montag, 20. Mai
Am Deutschen Mühlentag
nach Lonnerstadt



A 60 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 11:00 Uhr



Georg Wiesneth
 0151 10479669

Mit dem ÖPNV fahren wir nach Bad Staffelstein. Zusammen mit den Radlern des ADFC Obermain geht es über Frauendorf zum Kemitenfest (längerer Anstieg).

Nach der Mittagsrast geht die Fahrt nach Kleinziegenfeld und weiter durch das autofreie Kleinziegenfelder Tal nach Weismain. Von dort führt die Tour über Altenkunstadt und Lichtenfels zurück zum Ausgangspunkt. Ein Zwischenstopp ist eingeplant.

Anmeldung bis 16. Mai.

Von Forchheim radeln wir größtenteils über den Radweg nach Höchststadt/Aisch und biegen dort nach Lonnerstadt ab. Bei der alten historischen Getreidemühle erwartet uns am „Deutschen Mühlentag“ ein Mühlenfest. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Ein Durchgang mit Erklärungen durch die alte Mühle mit dem Besitzer und Müllermeister Bruckmann kann durchgeführt werden.

Nach Kaffee und Kuchen in „Pauls Mehlstübla, Mühlenladen & Cafe“ radeln wir gegen 15:30 Uhr zurück nach Forchheim wobei wir einen Zwischenstopp auf dem Neuhauser Bierkeller bei Bier und Brotzeit vornehmen.



Dienstag, 21. Mai
MTB-Feierabendtour Bischofsweiher



M 51 km



Forchheim
 Parkplatz Herderhalle, 17:00 Uhr



Andreas Haubner
 0174 2076300

Durch den schönen Markwald vorbei am Alt- und Bischofsweiher. Einkehr im Löwenbräukeller Neuhaus möglich. Vorbei an Karpfenweihern.

Auf Wald- und Forstwegen mit Singletrail-Einlagen.

Schwierigkeitsgrad S0–S1. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten, jedoch Hindernisse wie flache Wurzeln oder kleine Steine. Der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein.

Sicheres Fahren über Wurzelpassagen erforderlich. Tourleitung fährt Biobike.

Sonntag, 26. Mai
Auf steilen Wegen vom Trubach- ins Wiesental



T 60 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 09:30 Uhr



Manfred Himsel
 0151 59206408

Über Kirchehrenbach, Pretzfeld und Schweinthal fahren wir zur Schlehenmühle zu einer gemütlichen Mittagspause. Weiter geht es immer wieder steil bergauf und -ab durch Bieberbach, Morschreuth, Wohlmannsgesees bis hinab ins Wiesental nach Muggendorf.

An Streitberg vorbei erreichen wir Ebermannstadt, wo wir im Wiesentgarten zum Kaffee einkehren können, bevor es über Weilersbach nochmals kurz bergauf über schöne Waldwege durch den Kellerwald zurück nach Forchheim geht.

Die Tour ist mit 620 Höhenmetern für sehr sportliche Radler und E-Biker geeignet.

VOGELGÄSSLER

Speisen, Wein- und Bierwirtschaft

Öffnungszeiten: Di - Sa ab 17:30 Uhr
 Forchheim, Vogelgasse 14 Tel 09191-2321

Sonntag, 26. Mai
MTB-Tour durch den Markwald vorbei
an Bierkellern



M 55 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 11:00 Uhr



Andreas Haubner
 0174 2076300

Durch den schönen Markwald vorbei an 5 Bierkellern (Kreuzberg, Stieberlimbach ...). Einkehr im Bierkeller Jungenhofen.

Auf Wald- und Forstwegen mit Singletrail-Einlagen.

Schwierigkeitsgrad S0–S1. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten, jedoch Hindernisse wie flache Wurzeln oder kleine Steine. Der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein.

Sicheres Fahren über Wurzelpassagen erforderlich. Tourleitung fährt Biobike.



Donnerstag, 30. Mai
Durch die Fränkische Schweiz



T 85 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 09:00 Uhr



Gerhard Koch
 0157 52249830

Wir fahren von Forchheim über Ebermannstadt nach Veilbronn. Hier erwartet uns ein steiler Anstieg nach Leidingshof.

Auf der Höhe geht es dann weiter über Aufseß, Heckenhof bis nach Wadendorf, dem nördlichsten Punkt der Etappe. Nach wenigen Kilometern in südlicher Richtung auf der ehemaligen Bahntrasse erreichen wir Plankenfels zur Mittags-einkehr.

Zurück führt der Weg an der Wiesent entlang über Nankendorf, Waischenfeld bis Doos; über den Berg ins Wiesental und weiter nach Forchheim.

Wir radeln auf gut befestigten Wegen, überwiegend Asphalt. Mit ca. 85 km Länge und 900 Höhenmetern ist die Tour für Pedelec-Fahrer und sehr sportliche Radfahrer geeignet.

RADSPORTART
 Inh. Peter Schork e.K.

RADSPORTART

Inh. Peter Schork e.K.

Weißebacher Str. 9
 91365 Weilersbach

Tel.: 09191 - 615 58 26
 info@radsportart.de
 facebook.com/radsportart

WWW.RADSPORTART.DE

DIE BESTE ZEIT
VORBEIZUKOMMEN:

MO 10:00–15:00 Uhr
 DI 12:30–18:30 Uhr
 MI 10:00–15:00 Uhr
 DO 12:30–18:30 Uhr
 FR 10:00–18:00 Uhr
 SA 10:00–15:00 Uhr



Das Radtourenprogramm 2024 auf einen Blick

Art	Tag	Datum	Start	km	Tourenbezeichnung	Gasthaus / Seite
F/A/T	Di	02.04.	18:15	15/25/35	FT Rund um Forchheim (F-Start)	CurryWoschd
F/A/T	Di	09.04.	18:15	15/25/35	FT Baidersdorf Bubenreuth (F-S3)	Alexandros
F	Do	11.04.	14:00	30	Tour für Radler ohne Unterstützung	23
FS	Sa	13.04.	10:00	10	Fahrsicherheitstraining (*)	17
T	So	14.04.	09:30	60	Gräfenberg Brauereienweg	23
F/A/T	Di	16.04.	18:15	15/25/35	FT Heroldsbach Zeckern (F-W5)	Marktplatz
M	Di	23.04.	17:00	36	MFT Saisoneinstieg	24
F/A/T	Di	23.04.	18:15	15/25/35	FT Altendorf Hirschaid (F-N35)	CurryWoschd
FS	Mi	24.04.	13:00	10	Fahrsicherheitstraining (*)	17
F	Do	25.04.	13:30	40	Thementour	24
F/A/T	Di	30.04.	18:15	15/25/35	FT Kunreuth Leutenbach (F-E4)	Anemos
F	Mi	01.05.	13:00	30	Zum Brauhaus auf den Kreuzberg	25
T	So	05.05.	08:15	60	Vom Hammerbachtal ins bergige Birgland (*)	25

Bitte beachten Sie die ausführlichen Tourenbeschreibungen im Radtourenprogramm!

Erklärungen:

F = Familien, **A** = Alltagsradler, **T** = Tourenradler, **M** = Mountainbiker

FT = Feierabendtour, **MFT** = Mountainbike-Feierabendtour, **FS** = Fahrsicherheitstraining

(*) = Anmeldung bei der Tourenleitung unbedingt erforderlich

Treffpunkte:

Feierabendtouren: Herder-/Ehrenbürg Halle, Fahrsicherheitstraining: Jugendverkehrsschule
alle anderen Touren: Nürnberger Tor oder Bahnhofsplatz (siehe Tourenbeschreibungen)

Radtourenprogramm 2024

Art	Tag	Datum	Start	km	Tourenbezeichnung	Gasthaus / Seite
F/A/T	Di	07.05.	18:15	15/25/35	FT Baidersdorf Igelsdorf (F-S4)	Alexandros
A	Mi-Mo	08.-13.05.	12:40	320	Oberpfälzer Tour für Analogradler (*)	26
A	Do	09.05.	08:45	60	Zum Kùpser Lindenfest (*)	27
T	So	12.05.	10:00	65	Über die Jurahochflàche nach Kirchenbirking	27
F/A/T	Di	14.05.	08:15	15/25/35	FT Schlammersdorf Hallerdorf (F-W1)	Kreuz-Keller
A	Mo	20.05.	08:45	75	Autofreies Kleinziegenfeld und Kemitzenfest (*)	28
A	Mo	20.05.	11:00	60	Am Deutschen Mùhlentag nach Lonnerstadt	28
M	Di	21.05.	17:00	51	MFT Bischofsweiher	29
F/A/T	Di	21.05.	18:15	15/25/35	FT Eggolsheim Buttenheim (F-N2)	CurryWoschd
T	So	26.05.	09:30	60	Auf steilen Wegen vom Trubach- ins Wiesental	29
M	So	26.05.	11:00	55	Durch den Markwald vorbei an Bierkellern	30
F/A/T	Di	28.05.	18:15	15/25/35	FT Weilersbach Pretzfeld (F-E1)	Domenico
T	Do	30.05.	09:00	85	Durch die Frànkische Schweiz	30
T	So	02.06.	09:30	80	Über den Gràfenberger Berg	31
F/A/T	Di	04.06.	18:15	15/25/35	FT Baidersdorf Mùhrendorf (F-S2)	Dilek
A	So	09.06.	10:00	66	Pommersfelden-Tour für Analogradler	31
F/A/T	Di	11.06.	18:15	15/25/35	FT Heroldsbach Hemhofen (F-W6)	Alexandros
F	Do	13.06.	14:00	30	Tour für Radler ohne Unterstùtzung	32
A	So	16.06.	11:00	41	Drei-Keller-Tour	32
F/A/T	Di	18.06.	18:15	15/25/35	FT Eggolsheim Gunzendorf (F-N4)	CurryWoschd
F	So	23.06.	13:00	30	Streuselkuchentour	33
M	Di	25.06.	17:00	51	MFT Bischofsweiher	33
F/A/T	Di	25.06.	18:15	15/25/35	FT Pinzberg Kunreuth (F-E6)	Dilek
F	Do	27.06.	13:30	40	Thementour	34
FS	Sa	29.06.	10:00	10	Fahrsicherheitstraining (*)	17
M	So	30.06.	11:00	61	Hetzleser Berg Adlitz Rathsbèrg	34
F	So	30.06.	13:00	40	Kaffèefahrt zum Mesner-Café nach Schnaid	35
F/A/T	Di	02.07.	18:15	15/25/35	FT Baidersdorf Kleinseebach (F-S1)	Marktplatz
F	Fr	05.07.	15:00	40	Zum Schwanenkeller Strullendorf	35
A	So	07.07.	11:00	60	Fast nach Fürth	36
F/A/T	Di	09.07.	18:15	15/25/35	FT Markwald Heroldsbach (F-W3)	CurryWoschd
A	So	14.07.	08:45	65	Zur Giechburg und zum Gùgel (*)	36
F/A/T	Di	16.07.	18:15	15/25/35	FT Eggerbachtal Drosendorf (F-N5)	Kreuz-Keller
A	So	21.07.	10:00	65	Aischgrund und Biengartner Weiher (*)	38

Erklàrungen:

F = Familien, **A** = Alltagsradler, **T** = Tourenradler, **M** = Mountainbiker

FT = Feierabendtour, **MFT** = Mountainbike-Feierabendtour, **FS** = Fahrsicherheitstraining

(*) = Anmeldung bei der Tourenleitung unbedingt erforderlich

ADFC Forchheim

Art	Tag	Datum	Start	km	Tourenbezeichnung	Gasthaus / Seite
F/A/T	Di	23.07.	18:15	15/25/35	FT Pretzfeld Ebermannstadt (F-E2)	Domenico
T	So	28.07.	10:00	66	Durchs Fahrental nach Oberngrub	38
M	Di	30.07.	17:00	51	MFT Bischofsweiher	39
F/A/T	Di	30.07..	18:15	15/25/35	FT Kersbach Effeltrich (F-S5)	Dilek
F	Fr	02.08.	15:00	40	Abendausflug zum Utzkeller	39
T	So	04.08.	10:00	70	Radtour nach Türkelstein bei Gößweinstein	40
M	So	04.08.	11:00	55	Durch den Markwald vorbei an Bierkellern	40
F/A/T	Di	06.08..	18:15	15/25/35	FT Markwald Zeckern (F-W4)	Alexandros
A	So	11.08.	10:00	58	Augen- und Kulinarikschmaus	42
F/A/T	Di	13.08.	18:15	15/25/35	FT Trailsdorf Seußling (F-N1)	Kreuz-Keller
A	Do	15.08.	09:30	65	Über die Teuchatzer Höhe nach Oberleinleiter	42
A	Sa–Di	17.–20.08.	09:00	200	Altmühl/Brombachsee-Tour (*)	43
T	So	18.08.	07:45	80	Coburger Schlössertour (*)	44
M	Di	20.08.	17:00	43	MFT Kreuzberg	44
F/A/T	Di	20.08.	18:15	15/25/35	FT Wiesenthau Dobenreuth (F-E5)	Anemos
T	So	25.08.	08:30	70	Zum Blumenfest nach Röthenbach (*)	45
F/A/T	Di	27.08.	18:15	15/25/35	FT Effeltrich Honings (F-S6)	CurryWoschd
FS	Mi	28.08.	13:00	10	Fahrsicherheitstraining (*)	17
F	Do	29.08.	13:30	40	Thementour	45
A	Fr	30.08.	15:00	45	Feierabendtour zur Almrauschhütte	46
F	So	01.09.	09:30	58	Autofreies Wiesental	46
F/A/T	Di	03.09.	18:15	15/25/35	FT Aischgrund Willersdorf (F-W2)	Marktplatz
FS	Do	05.09.	13:00	10	Fahrsicherheitstraining (*)	17
F	Sa	07.09.	14:00	40	Radeln mit dem Landrat	47
F	So	08.09.	10:00	51	Obermembach für Radler ohne Unterstützung	47
F/A/T	Di	10.09.	18:15	15/25/35	FT Walberla Kirchehrenbach (F-E3)	Domenico
A	Mi–So	11.–15.09.	10:00	330	Vom Bier zum Wein mit Erlebnisweinlese (*)	48
F	Do	12.09.	14:00	30	Tour für Radler ohne Unterstützung	49
T	So	15.09.	10:00	79	Kellertour Oberreichenbach	49
F/A/T	Di	17.09.	18:15	15/25/35	FT Eggerbachtal Rettern (F-N6)	Anemos
A	So	22.09.	10:00	60	Kulinarische Tour nur für Bio-Biker	50
F/A/T	Di	24.09.	18:15	15/25/35	FT Rund um Forchheim (F-Ende)	Domenico
F	So	29.09.	10:00	45	Zum Naturfreundehaus nach Veilbronn	50
A	Noch ohne Termin			70	Fränkische Toskana	51



**FAHRRADECKE
ERLANGEN** >>

*Lastenräder für Familie und
Gewerbe in großer Auswahl*



FAHRRADECKE ERLANGEN
Nürnberger Str. 107 - Erlangen
Di - Fr 9 - 18Uhr - Sa 9 - 16Uhr
www.fahrradecke.de



Sonntag, 2. Juni
Über den Gräfenberger Berg



T 80 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 09:30 Uhr



Brigitte Götz
 0151 41859622

Wir fahren im Wiesenttal nach Pretzfeld und biegen ab ins Trubbachtal bis nach Egloffstein. Weiter nach Gräfenberg müssen wir einige Höhenmeter überwinden, bevor es in flotter Abfahrt nach Weißenohe zur Mittagseinkehr geht.

Der Heimweg führt uns über Igensdorf, Dormitz und Erlangen am Kanal zurück nach Forchheim. Auf diesem Weg steuern wir für eine weitere Rast einen Biergarten an.

Sonntag, 9. Juni
Pommersfelden-Tour für Analogradler und gemütlich fahrende E-Biker



A 66 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Gerhard Dachert 0174 4105289
 Helma Bauer 09191 9216

Die Tour ist für Radler ohne Unterstützung und gemütlich fahrende E-Biker.

Wir fahren über Pautzfeld, Lauf, nach Pommersfelden. Danach nach Frensdorf auf den Schmausenkeller zur Mittagsrast.

Über die Fähre Pettstadt geht es weiter nach Hirschaid und Eggolsheim auf den Schwarz-Kreuzkeller. Die Heimfahrt endet in Forchheim Nord.

ANEMOS
 GRIECHISCHES RESTAURANT

Schenken Sie kulinarische Genussmomente mit Gutscheinen vom Restaurant ANEMOS!

Öffnungszeiten:
 Di - Sa 17:00 - 23:00
 So 11:00 - 23:00

Bayreuther Strasse 82B, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 - 97 01 581

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Donnerstag, 13. Juni
Radler ohne Unterstützung
und gemütlich fahrende E-Biker



F 30 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 14:00 Uhr



Gerhard Dachert 0174 4105289
 Helma Bauer 09191 9216

Die Tour ist für Radler ohne Unterstützung
 und gemütlich fahrende E-Biker.

Die Strecken werden je nach Wetterlage
 kurzfristig festgelegt.

Einkehr unterwegs oder in Forchheim.

Sonntag, 16. Juni
Drei-Keller-Tour



A 41 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 11:00 Uhr



Manfred Himsel
 0151 59206408

Wir fahren von Forchheim an Pautzfeld
 vorbei zur Kellerwaldschänke Lunz zur
 Mittagspause.

Anschließend geht es weiter zur
 Kaffeepause am Laufer Keller, bevor wir
 über Poppendorf mit einem „Absacker“
 zurück nach Forchheim radeln.

RADSPORT

NAGEL

91074 Herzogenaurach - Einsteinstr. 13 - Tel. 09132/9477

www.radsport-nagel.com

Sonntag, 23. Juni
Streuselkuchentour



F 30 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 13:00 Uhr



Jutta Zimmermann
 0160 92088895

Wir radeln am Kanalradweg nach Norden bis zur „Frankenlagune“. Durch Hirschaid geht es weiter nach Buttenheim.

Mit einer längeren Steigung erreichen wir Ketschendorf und den schattigen Biergarten des örtlichen Gasthofes. Neben hausgemachten fränkischen Brotzeiten gibt es feinen Streuselkuchen und leckere Zwetschgerbaamers.

So gestärkt geht es über Gunzendorf und Weigelshofen auf gut ausgebauten Radwegen zurück nach Forchheim.

Dienstag, 25. Juni
MTB-Feierabendtour Bischofsweiher



M 51 km



Forchheim
 Parkplatz Herderhalle, 17:00 Uhr



Andreas Haubner
 0174 2076300

Durch den schönen Markwald vorbei am Alt- und Bischofsweiher. Einkehr im Löwenbräukeller Neuhaus möglich. Vorbei an Karpfenweihern.

Auf Wald- und Forstwegen mit Singletrail-Einlagen.

Schwierigkeitsgrad S0–S1. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten.

Sicheres Fahren über Wurzelpassagen erforderlich. Tourleitung fährt Biobike.



Mit uns kommen Sie schneller ans Ziel!

Gemeinsam für Ihre Gesundheit!



West-Apotheke
 Föhrenweg 34 · 91301 Forchheim
www.west-apo-forchheim.de



Apotheke am Pilatus Campus
 Forchheimer Str. 38 · 91353 Hausen
www.apo-pilatus-campus.de

Donnerstag, 27. Juni
Thementour



F 40 km



Forchheim
Nürnberger Tor, 13:30 Uhr



Brigitte Barubeck
0151 56982249

Es gibt so viele Themen und Interessantes rund um *unser* Forchheim zu entdecken und zu erfahren. Daher wird es bei den Nachmittagstouren außer einer Einkehr, auch etwas „Informatives“ geben.

Es müssen nicht immer anstrengende tagesfüllende Touren sein, auch Kurztouren können kurzweilig, interessant und aussichtsreich gestaltet werden.

Spaß soll es machen in der Gruppe zu radeln!

Sonntag, 30. Juni
MTB-Tour Hetzleser Berg Adlitz
Rathsberg



M 61 km



Forchheim
Nürnberger Tor, 11:00 Uhr



Andreas Haubner
0174 2076300

MTB-Tour mit ca. 61 km u. 870 Hm über Hetzleser Berg – Effeltrich – Langensendelbach – Adlitz – Marloffstein – Rathsberg. Einkehr möglich.

Überwiegend Wald u. Forstwege mit S0–S1 (Trail- und Wurzelpassagen). Das Gefälle beträgt maximal 40%

Aufgrund der Wege-Beschaffenheit ist MTB erwünscht. Tourleitung fährt Biobike und wird daher von eMTB (Pedelec) abgehängt. ☺

's blaue
Stäffala

Ihre einzige unabhängige Buchhandlung in Forchheim

Heike & Manfred Schade

09191 670567

Wiesentstraße 1

info@blaue-staeffala.de

91301 Forchheim

www.blaue-staeffala.de

Sonntag, 30. Juni
Kaffeefahrt zum Mesner-Café nach Schnaid



F 40 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 13:00 Uhr



Jutta Zimmermann
 0160 92088895

Durch den Staatswald radeln wir auf sauberen Wegen Richtung Adelsdorf, hinunter in den Aischgrund, vorbei an den Karpfenteichen in Haid, hinauf nach Stiebarlimbach.

Dort geht es auf dem Radweg geradewegs zum Mesner-Cafe nach Schnaid. Dort erwartet uns eine Auswahl selbst gebackener Kuchen und Torten, direkt neben der Kirche. Zurück geht es über die Höhe vorbei an Kirschgärten nach Hallerndorf und direkt am Kanal entlang nach Forchheim.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Tour.

Freitag, 5. Juli
Feierabendtour zum Schwanenkeller Strullendorf



F 40 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 15:00 Uhr



Georg Wiesneth
 0151 10479669

Von Forchheim radeln wir entlang Feld- und Radwege über Eggolsheim und Hirschaid nach Strullendorf. Dort erreichen wir den am Waldrand terrassenförmig angelegten Schwanenkeller. Zur Eröffnung der Strullendorfer Kirchweih erwartet uns eine musikalische Unterhaltung. Wir entspannen mit Bier und Brotzeit in angenehmer Atmosphäre.

Die Rückfahrt werden wir je nach Gegebenheit am Ort planen und führt uns durch die Lindenallee in Strullendorf zur Schleuse Main-Donau-Kanal und Kraftwerk auf den Kanalweg in Richtung Forchheim.

Ristorante Pizzeria

Domenico

Sportgaststätte Reuth
 Am Sportplatz 1
 91301 Forchheim - Reuth
 Telefon: 09191 / 615 55 73
www.pizzeria-bei-domenico.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag- Samstag: 17:00- 23:00
 Sonntag von 11:30-14:00 + 17:00-23:00
 Montag Ruhetag

Lieferservice bis 21:30 Uhr
 in Forchheim ab 15 Euro.
 Auch Online-Bestellung möglich!

Sonntag, 7. Juli
Fast nach Fürth



A 60 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 11:00 Uhr



Angie Scharl 0170 8444999
 Picco Kraus 0173 8948592

Stadtaus- und südwärts „erlangen“ wir die Hugenottenstadt. Vor der Kleeblätler-Hochburg überqueren wir Frankens schnellsten Weg und durchqueren, die zu dieser Zeit häufig von Störchen besiedelten Regnitzauen.

Anders als der Ortsname vermuten ließe, rasten wir in einem massiven urfränkischen Wirtshaus.

Den Kanal noch lange nicht voll habend, werden die Tourteilnehmer am späten Nachmittag: zu einer „After-Work-Einkehr“ zurück nach Forchheim geschleust.

Sonntag, 14. Juli
Zur Giechburg und zum Gügel



A 65 km



Forchheim
 Bahnhofplatz, 08:45 Uhr



Armin Lieb 09573 1360
 Thomas Huber 0151 59437949

Der Zug bringt uns nach Bad Staffelstein. Die Tour führt dann über Kleukheim und Schweisdorf nach Scheßlitz und weiter zur Giechburg zur Mittagsrast. Danach geht die Fahrt zum Gügel (Wallfahrtskirche).

Nach einem kleinen Stopp verläuft die Tour über Giech nach Starkenschwind zum Tiefgassfest. Über Leimershof und Zapfendorf geht es nach Bad Staffelstein zurück. Ein Zwischenstopp ist eingeplant.

Anmeldung bis 11. Juli.



Der RSV Forchheim lädt ein zur

Radtour 2024

Tauern- und Donauradweg

von Samstag, 27. Juli 2024

bis Sonntag, 4. August 2024

- Veranstalter: 1. Radsportverein Forchheim e.V.
Etappen: Krimml -Zell am See, 65km
Zell am See - Salzburg, 90 km
Salzburg - Braunau, 80 km
Braunau - Passau, 65 km
Passau - Passau, 70 km
Passau - Deggendorf, 60km
Deggendorf - Donaustauf, 75 km
- Übernachtungen: Jugendherbergen & Hotels, ggf. Sporthallen
Benötigt werden: Luftmatratze/Isomatte und Schlafsack
Helmpflicht: Für alle Teilnehmer
- Leistungen: Acht Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen
Gepäcktransfer von Etappe zu Etappe
Busfahrt nach Forchheim und zurück
Bei Bedarf: Pick-up-Service durch die Begleitfahrzeuge
Fahrrad-Trikot, Tour-T-Shirt oder ähnliches
- Preise: RSV-Mitglieder 660 €, Nichtmitglieder 700 €
Anmeldeschluss: 7. Juni 2024, Nachmeldegebühr 75 €
Teilnehmer: max. 50
- Infoabend: 16. Mai 2024, 19 Uhr
Sportgaststätte SV Buckenhofen, Zur Staustufe 8
- Kontakt: Radsportverein Forchheim e.V., 1. Vorstand
Ekkehard Tönsing
Handy: 0151 23841850
E-Mail: 1.Vorstand@1-rsv-forchheim.de

Sonntag, 21. Juli
Aischgrund und Biengartner Weiher



A 65 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Klaus Ponner
 0171 6591571

Wir fahren am Kanal entlang über Hausen und Heroldsbach nach Aisch. Dort besuchen wir das beliebte Grillfest der Feuerwehr Aisch. Selbstverständlich wartet eine vielfältige Speisekarte auf uns.

Anschließend fahren wir kreuz und quer durch die Biengartner Weiherlandschaft mit ihrer vielfältigen Vogelwelt. Unsere zweite Rast wird in Obermembach zum Kaffee oder zur Brotzeit sein.

Frisch gestärkt treten wir über Alterlangen und Möhrendorf die Heimfahrt nach Forchheim an.



Sonntag, 28. Juli
Durchs Fahrental nach Oberngrub



T 66 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Ulrike Schübel
 0170 5826940

Über Eggolsheim und Drügendorf radeln wir nach Tiefenstümmig. Durch den Wald vorbei an bemoosten Felsen im Fahrental erklimmen wir die Höhe von 540 m und kommen nach Oberngrub zur Einkehr mit fränkischem Sonntagsbraten.

Im ständigen Auf und Ab geht es über Burgrub, vorbei an Schloss Greifenstein und weiter über Stücht nach Siegritz. Auf der Höhe zwischen Leinleiter- und Aufseßtal erreichen wir Albertshof. Eine rasante Fahrt bringt uns hinunter nach Muggendorf und entlang der Wiesent kehren wir nach Forchheim zurück.

Eine Kaffeepause ist eingeplant. Bei der Tour sind zwei längere und weitere kurze Steigungen zu bewältigen. Sie verläuft überwiegend auf Asphalt- und befestigten Straßen.



- 🚲 E-Bikes
- 🚲 Trekkingräder
- 🚲 Mountainbikes
- 🚲 Kinderräder
- 🚲 Reparaturen

Dienstag, 30. Juli
MTB-Feierabendtour Bischofsweiher



M 51 km



Forchheim
 Parkplatz Herderhalle, 17:00 Uhr



Andreas Haubner
 0174 2076300

Durch den schönen Markwald vorbei am Alt- und Bischofsweiher. Einkehr im Löwenbräukeller Neuhaus möglich. Vorbei an Karpfenweihern.

Auf Wald- und Forstwegen mit Singletrail-Einlagen.

Schwierigkeitsgrad S0–S1. Das Gefälle beträgt maximal 40%, ohne Spitzkehren. Kleine Hindernisse sind zu erwarten.

Sicheres Fahren über Wurzelpassagen erforderlich. Tourleitung fährt Biobike.

Freitag, 2. August
Abendausflug zum Utzkeller



F 40 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 16:00 Uhr



Jutta Zimmermann
 0160 92088895

An einem heißen Augusttag: ist der Utzkeller bei Weppersdorf ein passendes Ziel.

Durch den Wald radeln wir in Richtung Weppersdorf. Auf dem Utzkeller gibt es freitags bei Kellerwetter gegrillte Makrelen und Brotzeiten.

Die Heimfahrt in der Dämmerung erfolgt auf dem Radweg über Oesdorf nach Forchheim.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Tour.

Gasthaus Marktplatz



Fränkische Küche

Für Veranstaltungen jeglicher Art steht Ihnen unser Saal bis zu 60 Personen gerne zur Verfügung

Inhaber: Hermann Kotz

Marktplatz 8 91301 Forchheim

Tel. 09191 2245

Fax 09191 729734

Sonntag, 4. August
Radtour nach Türkelstein bei
Gößweinstein



T 70 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Peter Zangl
 0176 5940847

Von Forchheim aus radeln wir nach Wannbach ins Trubachtal. Den längeren Anstieg nach Morschreuth können wir uns dann allerdings nicht ersparen. Wir erreichen gegen Mittag: Türkelstein bei Gößweinstein zur geplanten Einkehr. Je nach verfügbarer Zeit können wir danach einen kurzen Abstecher zum nahegelegenen Felsentor unternehmen.

Weiter geht es überwiegend abseits von stark befahrenen Strassen nach Obertrubach. Die Rückfahrt nach Forchheim erfolgt durch das Trubachtal. Wir passieren dabei Egloffstein und Pretzfeld. Eine Kaffepause sollte sich dabei sicherlich einrichten lassen.

Die Tour, auf zumeist befestigten Wegen, ist vom Charakter her hügelig und enthält in der fränkischen Schweiz durchaus übliche Steigungen. Alltagsradler mit „Biobikes ohne Antrieb“ sollten daher ausreichend trainiert sein.



Sonntag, 4. August
MTB-Tour durch den Markwald vorbei
an Bierkellern



M 55 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 11:00 Uhr



Andreas Haubner
 0174 2076300

Durch den schönen Markwald vorbei an 5 Bierkellern (Kreuzberg, Stieberlimbach ...). Einkehr im Felsenkeller Utz in Weppersdorf.

Auf Wald- und Forstwegen mit Singletrail-Einlagen.

Schwierigkeitsgrad S0–S1. Das Gefälle beträgt maximal 40%, ohne Spitzkehren. Kleine Hindernisse sind zu erwarten.

Sicheres Fahren über Wurzelpassagen erforderlich. Tourleitung fährt Biobike.



CURRYWOSCHDHAUS



30 verschiedene Variationen
Auch in 100% Geflügel

und vegetarisch!

Paradeplatz 5 · 91301 Forchheim
www.currywoschdhaus.de

Sonntag, 11. August
Augen- und Kulinarikschmaus



A 58 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Picco Kraus 0173 8948592
 Angie Scharl 0170 8444999

Augen und Ohren spitzend, radeln wir in westlicher Richtung in den Aischgrund. Dort kreuzen wir die Haarweiher, müssen aber nicht bei „reun“, uns nicht zwischen der „Rauhen“ und der „Reichen“ entschieden zu haben.

Ein köstlicher Kellerschmaus samt Hausgebräutem stärkt uns dann für die Rückfahrt. Diese unterbrechen wir dann noch für eine eisige Zwischenmahlzeit, um dann am Fuße der Forchheimer Keller die schwere Entscheidung „früh heimkehren“ oder „spät einkehren“ treffen zu müssen.

Donnerstag, 15. August
Über die Teuchatzer Höhe nach Oberleinleiter



A 65 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 09:30 Uhr



Brigitte Götz
 0151 41859622

Wir starten die Tour Richtung Eggolsheim und Frankendorf. Eine längere Steigung bringt uns über Teuchatz hinauf nach Tiefenpözl.

Die anschließende Abfahrt hinunter nach Oberleinleiter und die dortige Einkehr in der Brauereigaststätte entschädigen uns für die Strapazen des Anstiegs. Durch das schöne Leinleitertal kommen wir heimwärts nach Ebermannstadt. In der Eisdiele oder einem Biergarten tanken wir nochmals auf bevor es zurück nach Forchheim geht.

**BIERKELLER
SCHWARZES KREUZ**

warum denn in die Ferne schweiften,
wenn das gute ist so nah...

Öffnungszeiten:

Di-Sa	17-22 ⁰⁰
So	16-22 ⁰⁰

Montag Ruhetag

Bammersdorfer Str 1
91330 Eggolsheim

**Samstag, 17. August
bis Dienstag, 20. August
Altmühl/Brombachsee-Tour**



A 200 km



Forchheim
Bahnhofsplatz, 09:00 Uhr



Helma Bauer 09191 9216
Gerhard Dachert 0174 4105289



Zur Anmeldung

Freundschaftstour mit dem RSV Forchheim zum Altmühlsee-Festival

1. Tag:

Wir fahren mit dem Zug über Nürnberg nach Ansbach zum Start unserer Tour. Gemütlich radeln wir über Leutershausen und dann auf dem Altmühl-Radweg nach Schlungenhof. Auf dem Campingplatz Herzog, werden wir unser Quartier beziehen. Am Abend besuchen wir das Altmühlsee-Festival mit verschiedenen Bands rund um den See.

2. Tag:

An diesem Tag: radeln wir Richtung Wemding/Otting (bei Steigungen darf geschoben werden). Wir fahren mit dem Zug zurück nach Gunzenhausen. Ausreichende Ruhepausen sind eingeplant.

3. Tag:

Am Montag: radeln wir zum Brombachsee. Dort gibt es einige Einkehr- und Bademöglichkeiten.

4. Tag:

Nach dem Frühstück radeln wir zum Rothsee. Von Allersberg geht es mit dem Zug wieder nach Hause.

Unterbringung: In einem komfortablen Matratzenlager. Kissen und Hüttenschlafsack o. ä. erforderlich.

Kosten: ca. 10 € incl. Kurtaxe und Endreinigung. 2 x VGN-Ticket.(wird vor Ort, von den Teilnehmern, selbst beglichen).

Anmeldung bis 30. Juni. Nach Absprache auch später noch möglich!

Teilnehmerzahl: Max. 14 Personen



Sonntag, 18. August
Coburger Schlössertour



T 80 km



Forchheim
 Bahnhofplatz, 07:45 Uhr



Armin Lieb 09573 1360
 Thomas Huber 0151 59437949

Mit dem RE fahren wir nach Bad Staffelstein. Ab hier führt die Schlössertour (mit Erläuterungen) nach Niederfüllbach, Ketschendorf, zur Veste (längere Steigung) und weiter in die Stadt zum Schloß Ehrenburg. Von dort wird die Fahrt zum Schloß Rosenau fortgesetzt.

Der Abschluß der Runde ist der Besuch des Schloß Callenberg. Bekannt wurde Coburg durch seine Linien Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha. Mittagsrast und Zwischenstopp ist eingeplant.

Anmeldung bis 15. August.

Dienstag, 20. August
MTB-Feierabendtour Kreuzberg



M 43 km



Forchheim
 Parkplatz Herderhalle, 17:00 Uhr



Andreas Haubner
 0174 2076300

Durch den schönen Markwald vorbei an vielen Fischweihern. Einkehr im Kreuzberg- oder Roppeltkeller.

Auf Wald- und Forstwegen mit Singletrail-Einlagen.

Schwierigkeitsgrad S0–S1. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten, jedoch Hindernisse wie flache Wurzeln oder kleine Steine. Der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein.

Sicheres Fahren über Wurzelpassagen erforderlich. Tourleitung fährt Biobike.

ZWEIRAD ZITZMANN MÖHRENDORF

E-Bikes - Fahrräder - Zubehör - Meisterwerkstatt

Dienstrad-Leasing - Hol-/Bringservice

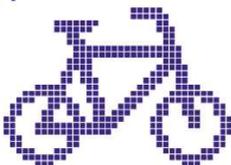
33 Jahre Erfahrung, persönliche Beratung und Reparatur

woom

corratec

VELO@BVILLE

IXGO



Tel. 09133 / 767488

www.zweirad-zitzmann.de

GHOST

HAIBIKE

FALTER

MORRISON

Sonntag, 25. August
Zum Blumenfest nach Röthenbach



T 70 km



Forchheim
 Bahnhofplatz, 08:30 Uhr



Marion Freundlieb
 0160 5501284

Donnerstag, 29. August
Thementour



F 40 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 13:30 Uhr



Brigitte Barubeck
 0151 56982249

Mit dem Zug fahren wir nach Erlangen und radeln über Tennenlohe nach Heroldsberg. Dort machen wir eine KURZE Kaffeepause.

Weiter geht es durch den Sebalder Reichswald bis zur Mittagseinkuhr in Röthenbach. Dort sind wir dicht dran am Festzug. Das Blumenfest hat Tradition seit 1929. Ein bunter Korso von Motivwägen mit Marschgruppen und Kapellen zieht durch die Straßen. In mühevoller Arbeit werden die Blüten auf Holz, Eisen oder Styropor befestigt.

Zurück geht es dann über Erlenstegen (Steigung), Marienbergpark und durch das Knoblauchland zum Erlanger Bahnhof.

Die Rückfahrt nach Forchheim ist abends.

Änderungen vorbehalten.

Geeignet für Tourenradler mit guter Kondition. Begrenzte Teilnehmerzahl:15

Anmeldung bis 18. August.

Es gibt so viele Themen und Interessantes rund um *unser* Forchheim zu entdecken und zu erfahren. Daher wird es bei den Nachmittagstouren außer einer Einkehr, auch etwas „Informatives“ geben.

Es müssen nicht immer anstrengende tagesfüllende Touren sein, auch Kurztouren können kurzweilig, interessant und aussichtsreich gestaltet werden.

Spaß soll es machen in der Gruppe zu radeln!



Freitag, 30. August Feierabendtour zur Almrauschhütte



A 45 km



Forchheim
Nürnberger Tor, 15:00 Uhr



Georg Wiesneth
0151 10479669

Von Forchheim radeln wir entlang Feld- und Radwegen über Eggolsheim und Hirschaid nach Strullendorf.

Am Schwanenkeller vorbei erreichen wir Amlingstadt. In der Waldgaststätte genießen wir die Sicht in das Zeegenbachtal und die „Almrauschatmosphäre“ bei Bier, Getränken und Speisen.

Die Rückfahrt führt uns durch die Lindenallee in Strullendorf zur Schleuse „Main-Donau-Kanal“ und Kraftwerk auf den Kanalweg in Richtung Forchheim.

Sonntag, 1. September Autofreies Wiesental



F 58 km



Forchheim
Nürnberger Tor, 09:30 Uhr



Gerhard Dachert 0174 4105289
Karin Maisel 0170 4861879

Die Tour ist für Radler ohne Unterstützung und gemütlich fahrende E-Biker geeignet!

Wir fahren auf dem Radweg der B470 nach Ebermannstadt. Dort können wir die Marathonläufer im Ziel anfeuern. Weiter fahren wir nach Streitberg und bestaunen die Samba-Tänzerinnen. Anschließend geht es zur Sachsenmühle, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen (oder Bier) stärken.

Nach Freigabe der Strecke fahren wir auf der B470 zurück nach Forchheim, nicht ohne nochmals einen Stopp einzulegen!

POWERED BY LIGHT



Eco-Drive: So funktioniert es  Eco-Drive.



Jede Art von Licht wird in Energie umgewandelt.

Die Energie wird in einer Microcell gespeichert.

Hält die meisten Uhren für 8 Monate am Laufen, so bei weitem nie im Dunkeln aufbewahrt werden.

CITIZEN
BETTER STARTS NOW

DIE UHR F. HOFMANN
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

91301 FORCHHEIM
HAUPTSTRASSE 56
TEL. 09191-80310
WWW.DIE-UHR-HOFMANN.DE

Samstag, 7. September
Radeln mit dem Landrat



F 40 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 14:00 Uhr



Frank Wessel
 09191 2494

Auch 2024 gibt es wieder eine Tour mit dem Landrat.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Tour mit Hermann Ulm, die uns zu schönen Stellen in unserem Landkreis führt wird. Die genaue Tourenführung ergibt sich erst im Laufe des Radjahres.

Und natürlich wird auch dieses Jahr ausreichend Zeit für eine gemütliche Einkehr samt anregender Diskussion zur Verkehrspolitik eingeplant!

Sonntag, 8. September
Obermembach



F 51 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Gerhard Dachert 0174 4105289
 Helma Bauer 09191 9216

Die Tour ist für Radler ohne Unterstützung und gemütlich fahrende E-Biker geeignet!

Die Tour führt uns über Hausen und Heppstätt durch's Weihergebiet. Wir radeln weiter nach Hesselberg, Dambach und Großenseebach bevor wir Obermembach erreichen. Eine Brotzeit am Weiher lädt zum verweilen ein.

Die Heimfahrt führt uns über Büchenbach zum Kanal. In Kleinseebach können wir noch im Landgasthaus Schuh einkehren.

Öffnungszeiten
 Di, Mi, Fr 10:00-12:00
 15:00-18:00
 Sa 10:00-12:00
 Mo & Do geschlossen

...alles rund um's Fahrrad!

Radkultur
 Heribert Eichler

www.radkultur.eu

Aus Leidenschaft für Fahrräder

Äußerer Markt 2
 91077 Neunkirchen a.Br.
 Tel. 09134-706366
 Fax 09134-706309
 info@radkultur.eu

**Mittwoch, 11. September
bis Sonntag, 15. September**
Vom Bier 🍺 zum Wein 🍷
mit Erlebnisweinklese 🍇



T 330 km



Forchheim
Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Brigitte Barubeck
0151 56982249



1. Tag:

Wir radeln auf bekannten Wegen Richtung Höchststadt, wo wir bald unsere Mittagseinkaufsreise erreichen.

Es gilt sich gut zu stärken, denn ab jetzt werden die Radwege unbekannter und bergiger. Bevor wir unser Standortquartier in Prühl erreichen, statten wir einem „markanten Stein“ unseren Besuch ab. Tageskilometer ca. 65 km, 600 Hhm.

2. und 3. Tag:

Mit leichtem Tagesgepäck machen wir uns auf den Weg ins Weinland und haben Zeit, die herrliche Gegend zu erkunden.

Auf dem Plan stehen Iphofen, Castell, Abtswind, Bullenheim, Münsterschwarzach, Schloß Frankenberg, Kirchenburgmuseum, vielleicht auch eine Wanderung.

Genauere Planung ist schwer, denn wer weiß, wie sich die Situation der Einkaufsmöglichkeiten bis September verändern.

4. Tag:

Früh starten wir und werden von unserem Winzer erwartet. Wir bekommen eine Einweisung und unser Handwerkszeug – Schere und Eimer! Handschuhe bitte selber mitbringen (Gummihandschuhe oder besser Gartenhandschuhe).

Zur Pause werden wir mit Brotzeit und Getränken versorgt. Gelesen wird bis Mittag, dann dürfen wir die Handschuhe ausziehen und uns auf den Winzerhof begeben. Hier erwartet uns ein warmes Mittagessen, Getränke und anschließend eine Weinprobe.

Gestärkt, ausgeruht und etwas erholt radeln wir zurück zu unserem Standortquartier. Die Lese findet auch bei Regenwetter statt!

5. Tag:

Schon ist der Abreisetag: da, erst geht es bergauf – und nach all den vortägigen Höhenmetern rollen wir, die ersten Kilometer, gemütlich gen Heimat. Bevor wir unser letztes Ziel erreichen, kehren wir im Roppeltkeller ein. Dort bekommen wir warmes Essen, Brotzeit und oder Kuchen, warme ☺ und kühle 🍷 Getränke.

Bis 30. Juni Anzahlung pro Person: 50 € auf unser ADFC-Tourenkonto:

IBAN DE57 7635 1040 0020 4995 96
Verwendungszweck Erlebnisweinklese

DZ 72 €, EZ 46,00 € inkl. Frühstück (Stand Dezember 2023), zahlbar vor Ort.

Änderungen vorbehalten ☺

**Donnerstag, 12. September
Radler ohne Unterstützung
und gemütlich fahrende E-Biker**



F 30 km



Forchheim
Nürnberger Tor, 14:00 Uhr



Gerhard Dachert 0174 4105289
Helma Bauer 09191 9216

Die Tour ist für Radler ohne Unterstützung
und gemütlich fahrende E-Biker.

Die Strecken werden je nach Wetterlage
kurzfristig festgelegt.

Einkehr unterwegs oder in Forchheim.

**Sonntag, 15. September
Kellertour Oberreichenbach**



T 79 km



Forchheim
Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Manfred Himself
0151 59206408

Heute radeln wir ein Stück am Kanal und
über Herzogenaurach entlang der Aurach
zum Felsenkeller Geyer nach Oberreich-
enbach, wo wir zum Mittagessen ein-
kehren. Danach geht es weiter durch
Weiherlandschaften über Arnshöchstädt
zum Voggendorfer Keller zur Kaffeerast,
bevor wir nach Forchheim zurückkehren.

Die Tour ist geeignet für Radelnde mit
guter Kondition.



Sonntag, 22. September
Kulinarische Tour nur für Bio-Biker



A 60 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 09:30 Uhr



Uwe Czermin
 0176 99290296

Nur mit Muskelkraft, ganz ohne E-Bikes!

Eine schöne und weitgehend flache Tour von Forchheim über Hausen zum Dechsendorfer Weiher. Weiter geht es nach Krausenbechhofen. Dort ist eine Mittagseinkehr in der Geier Scheune geplant.

Auf dem Rückweg fahren wir über Neuhaus, wobei eine weitere Einkehr im Neuhauser Keller geplant ist. Anschließend geht es gemütlich zurück nach Forchheim.

Sonntag, 29. September
Zum Naturfreundehaus nach Veilbronn



F 45 km



Forchheim
 Nürnberger Tor, 10:00 Uhr



Jutta Daschowsky
 0163 2079091

Wir radeln in das Leinleitertal nach Veilbronn. Im Naturfreundehaus, 60 Meter oberhalb der Ortschaft, kehren wir ein. Heimwärts geht es über das Wiesental zurück.



Dileks Küche Catering & Party Service

- Familienfest,
- Hochzeiten,
- Geburtstage,
- Oder sonstige Events.

Ihre Wünsche als Kunde
 stehen dabei immer
 im Vordergrund

Dileks Küche

📍 Krankenhaus Str.6
 91301 Forchheim

☎ 09191 731 85 16

☎ 0176 5513 14 31

☎ 0176 4570 90 19

Noch ohne Termin Fränkische Toskana



A 70 km



Forchheim
Nürnberger Tor



Peter Zangl
0176 5940847

Von Forchheim radeln wir über Buttenheim und Strullendorf nach Roßdorf am Forst. Dort ist die Mittagspause eingeplant.

Weiter geht es anschliessend über Geisfeld, Litzendorf, Memmelsdorf (Schloss Seehof) nach Bamberg. Diese sanft gewellte Landschaft ist ein Teil des Naturparks Fränkische Schweiz und wird aufgrund dieses Charakters auch als „Fränkische Toskana“ bezeichnet. Eine weitere Einkehrmöglichkeit ist in Bamberg oder Hirschaid vorgesehen. Am Kanal entlang geht es zurück nach Forchheim.

Die Tour auf zumeist befestigten Wegen ist überwiegend flach und auch für gut trainierte Alltagsradler geeignet.

Sobald der Termin für diese Tour feststeht, informieren wir Sie über die Lokalpresse und das Tourenportal.

Jeden Dienstag, ab 1. April 2025 Feierabendtouren in der neuen Saison



F/A/T 15–35 km



Forchheim
Parkplatz Herderhalle,
18:15 Uhr



Tourenleiterteam

Wir starten in die neue Radelsaison!



Weitere Kreisverbände in der Region

Die von unseren Nachbarkreisverbänden angebotenen Touren können im ADFC-Tourenportal online unter touren-termine.adfc.de abgerufen werden.

Touren ab Erlangen

ADFC Erlangen.
Luitpoldstraße 81, 91052 Erlangen

www.adfc-erlangen.de

☎ 09131 209673

✉ kontakt@adfc-erlangen.de

Touren ab Bamberg

ADFC Bamberg
Postfach 1022, 96001 Bamberg

www.adfc-bamberg.de

☎ 0951 54773

✉ vorstand@adfc-bamberg.de

Touren ab Bayreuth

ADFC Bayreuth
Raabestraße 17b, 95444 Bayreuth

www.adfc-bayreuth.de

☎ 0921 16498987

✉ info@adfc-bayreuth.de

Touren ab Nürnberg

ADFC Nürnberg
Heroldstraße 2, 90408 Nürnberg

www.adfc-nuernberg.de

☎ 0911 396132

✉ kontakt@adfc-nuernberg.de

Touren im Obermaingebiet

ADFC Obermain

www.adfc-obermain.de

☎ 09573 1360

Elektropower auf zwei Rädern

Kompetente
Experten-Beratung
bei Ihrem Fachhändler



Viele
Trekking
Modelle!

E-MOTORRÄDER
E-SCOOTER
E-ROLLER
E-BIKES 



E-BIKE KING

all kinds of e-moto
Hauptstr. 18 • 91301 Forchheim
(gegenüber vom Rathaus)



Telefon: 09191- 9505020

Mobil: 0176 - 345 757 88

Mail: info@e-bike-king.de

www.e-bike-king.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 9:30 -18:00 Uhr

Sa. 9:30 -13:30 Uhr

Montag geschlossen



Als ADFC-Mitglied hat man auch viele direkte monetäre Vorteile, die dauernd in ihrem Umfang erweitert werden.
 Aktuelle Info gibt es hier:
www.adfc.de/mitgliedschaft
 Oder hier:
login.adfc.de/mein-adfc/vorteile-nutzen/vorteile-nutzen

Was ist der ADFC?

..... ein Verkehrsclub

Wir bieten für unsere mehr als 225.000 Mitglieder umfassenden Service

- Im Mitgliedsbeitrag enthalten: Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung für Menschen, die mit dem Rad, dem öffentlichen Personenverkehr (in Verbindung mit dem Fahrradtransport) oder zu Fuß unterwegs sind
- Zahlreiche Vorteile durch spezielle Angebote von Kooperationspartnern
- Günstige Konditionen bei Abschluss einer Fahrrad-Diebstahlversicherung
- Basis-Information für Ihre Radtour, egal ob nah oder fern
- Beratung rund ums Fahrrad in den ADFC-Infoläden
- Kostenloser Bezug des ADFC-Magazins Radwelt
- Ermäßigte Teilnahme z. B. an Radtouren, Dia-Vorträgen und Seminaren
- Pannenhilfe 24-Stunden Hotline 0221 82779422

..... eine Verbraucherschutzorganisation

Wir haben ein waches Auge auf alles, was die Fahrradindustrie herstellt. Und wir mischen uns ein, wenn es darum geht, die Qualität der Produkte zu verbessern: immer im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher.

..... ein verkehrspolitischer Verein

Wir sind die Fahrradlobby und setzen uns für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeiten wir mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Radverkehr und für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht.

..... wir sind Umweltfreunde

Wir setzen uns für eine ökologisch vernünftige Verkehrsmittelwahl ein. Immer wenn es Alternativen gibt, sollte das Auto stehen bleiben.

Und nicht zuletzt sind wir Deutschlands Radtourenanbieter Nummer 1.

Und außerdem unterstützen alle, die aktiv oder passiv mitmachen, die Arbeit des ADFC für einen humanen und umweltgerechten Verkehr in Stadt und Land!

Haben wir Sie überzeugt? Dann nur noch die Beitrittserklärung ausfüllen und an den ADFC senden.

Ein kostenloses Exemplar des ADFC-Magazins Radwelt können Sie bei der ADFC-Infoline unter 0421 346290 bestellen.

Oder kommen Sie in unseren Infoläden. Auch dort haben wir einige Exemplare liegen. Adresse und Öffnungszeiten auf Seite 4.

Weitere Informationen unter www.adfc.de

Jetzt Mitglied beim ADFC werden:



Name, Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift *Radwelt* und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €)

22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Meine Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Bertritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/-Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €)

18-26 Jahre (33 €)

Familien-/-Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder dieser Mitgliedschaft können unter www.adfc.de/mitgliedschaft nachgemeldet werden.

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADFO0000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

DE _____
IBAN _____

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift

(bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e.V., Postfach 10 77 47 28077 Bremen
oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter:
www.adfc.de/mitgliedschaft. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Wissenswertes

Hilfe!

Um all unsere Leistungen weiter anbieten zu können, würden wir uns über neue Aktive freuen. Auch wir werden immer älter und einige scheiden aus Altersgründen aus, da ist jede Art von Hilfe willkommen.

Winterstammtisch

Nach der Radelsaison muss man auf die Freunde und Bekannten, die einem bei den Radtouren am Wochenende oder bei der Feierabendradeltour ans Herz gewachsen sind, nicht verzichten. Jeden zweiten Dienstag im Monat findet unser Winterstammtisch statt. Das Gasthaus wird am Ende der Saison bekannt gegeben. Der Stammtisch im Dezember ist gleichzeitig unser Weihnachtsstammtisch. Dort können nach Herzenslust die Erlebnisse der letzten Saison ausgetauscht werden. Und wir wissen jetzt schon, dass die erklommenen Höhen mit jeder Erzählung höher, die Steigungen steiler und die Abfahrten rasanter werden.

Ausleihe

Im ADFC-Infoladen (Adresse auf Seite 5) gibt es viele Dinge zum Ausleihen:

- Alle ADFC-Fahrradkarten
- Bücher zu Radelthemen
- DJH-Gruppenausweise

Pannenhilfe

Unter der Rufnummer **0221 82779422** kann man als Mitglied 24 Stunden am Tag Pannenhilfe anfordern – ausgenommen ein Platten, der nur aufgepumpt werden muss.

Bei Anruf sollte man seine Mitgliedsnummer parat haben, die auf der Rückseite der Mitgliedskarte steht.

ADFC-Dachgeber



Sie übernachten auf Ihren Radreisen lieber bei Radfreunden als in anonymen Hotels? Dann ist der ADFC-Dachgeber genau richtig für Sie! Als Übernachtungsverzeichnis für Tourenradler bietet es allen darin vermerkten Radfreunden auf ihren Touren durch Deutschland kostenlose Schlafplätze bei Radfreunden an. Auch Sie können sich darin eintragen lassen und es auf Ihren Radreisen nutzen.

Gegenseitigkeitsprinzip

Nach diesem Prinzip funktioniert der ADFC-Dachgeber: Nur wer selber grundsätzlich bereit ist, Radler/innen auf Tour eine kostenfreie Unterkunft zu gewähren, kann das Verzeichnis bei seinen Radreisen in Anspruch nehmen.

Angebot

Das eigene Unterkunftsangebot darf einfach sein. Für gewöhnlich reicht eine Ecke in einem Zimmer, in der der Radelgast schlafen kann.

Interessiert? Weitere Info:

www.dachgeber.de

www.adfc.de/artikel/adfc-dachgeber

Verhaltenscodex Bahn

Der ADFC-Arbeitskreis Fahrrad und Bahn empfiehlt Folgendes:

Ein zu transportierendes Rad stellt eindeutig ein transportables Sperrgut dar, welches sehr leicht Schäden anrichten kann bzw. beschädigt werden kann. Beim Transport in einem Reisezug zeigt sich deshalb jedes Fahrrad von seiner weniger schönen Seite:

Pedale, Lenker, Brems-/Schaltgriffe und Schaltwerke können sich in den Speichen eines Nachbarrades verhaken. Gepäck und Taschen nehmen Platzkapazität ein und müssen zwingend vor dem Abstellen des Rades von diesem weggenommen werden. Schwierig wird der Einstieg oder Ausstieg mit Rädern bei hohen, engen Einstiegen, die man bei noch oft vorkommenden älteren Waggonen antrifft. An bestimmten Feiertagen, sowie auf Zubringerstrecken zu beliebten Fahrradrouten, treffen viele Radler aufeinander und können Probleme verursachen, die aber bei guter Kooperation aller Beteiligten zu bewältigen sind. Deshalb der:

Verhaltenscodex für Reisende mit Fahrrad in der Bahn

Sprechen Sie andere Radler/innen auf dem Bahnsteig an, um sich beim Einladen gegenseitig zu helfen.

- Bei Triebwagen oder Zügen mit mehreren Fahrradabteilen verteilen Sie sich bitte, dann geht das Einsteigen schneller
- Das Ein- und Aussteigen geht leichter ohne Gepäck am Fahrrad. Bitte nehmen Sie spätestens nach dem Einladen das Gepäck vom Rad. Nur so können die vorhandenen Stellplätze optimal genutzt werden.
- Steigen Sie zügig ein und nehmen dabei auch Rücksicht auf Reisende ohne Fahrrad.

- Klären Sie mit anderen Radler/innen ab, wer wo aussteigt. Das ermöglicht, die Fahrräder optimal zu sortieren.
- Wählen Sie während der Fahrt über möglichst einen Platz in der Nähe Ihres Fahrrades.

Bitte nehmen Sie Rücksicht

- Kinderwagen, Rollstühle und Radfahrer/innen mit Kindern haben Vorrang
- Dadurch, dass Sie Ihre Fahrräder, wenn möglich mit eigenen Spanngurten gegen Umfallen sichern
- Dadurch, dass Sie Durchgänge (Fluchtwege) von Fahrrädern freihalten. Wenn aus Sicherheitsgründen die Fahrt nicht fortgesetzt werden kann, entstehen Verspätungen, die zur eigenen Verärgerung und der Ihrer Mitreisenden führen.

Kapazitätsengpässe

Es ist das Ziel, jederzeit die Mitnahme Ihres Fahrrades in den Zügen der DB-Regio Bayern und anderer privater Eisenbahnverkehrsunternehmen zu ermöglichen. Im Regionalverkehr reichen jedoch insbesondere zu den stark frequentierten Zeiten am Wochenende die Stellplätze nicht immer aus. Da sich der Fahrzeugbestand an betriebswirtschaftlichen Vorgaben orientieren muss, ist es leider nicht möglich, Züge bei Bedarf beliebig um weitere Fahrzeuge zu erweitern.

Generell gilt daher:

Eine Mitnahmegarantie für Fahrräder gibt es leider nicht.

Informationen:

www.bahn.de/service/individuelle-reise/fahrrad/rad-nahverkehr

Bedingungen Mehrtagestouren

1. Veranstalter:

Veranstalter der Mehrtagestouren, nicht Reiseveranstalter oder -anbieter, ist der ADFC Forchheim e.V., vertreten durch den jeweiligen Tourenleiter.

2. Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Tourenleitung. Erst nach Leistung der Vorauszahlung ist die Anmeldung verbindlich. Dabei ist die Reihenfolge des Eingangs der Vorauszahlungen maßgeblich.

Ist die Tour bereits ausgebucht, kann sich der Anmeldende auf der Warteliste vormerken lassen, um kurzfristig noch berücksichtigt zu werden. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht jedoch nicht.

3. Zahlungen:

Die Vorauszahlung wird vom Tourenleiter festgelegt. Sie deckt Bahnfahrkarten, Zimmerreservierungskosten, evtl. Stornokosten, etc. ab. Sonst bezahlt jeder Teilnehmer vor Ort seine Übernachtungskosten selbst, bzw. den Anteil an einer Gruppenfahrkarte.

Die Unterbringung erfolgt überwiegend in kleinen Pensionen und Gasthöfen bzw. in Jugendherbergen, Ausnahmen sind Hotels. Eine Garantie auf Einzelzimmerbelegung besteht nicht. Eine Bereitschaft zur Mehrzimmerbelegung wird von den Teilnehmern vorausgesetzt.

4. Haftung, Mitwirkungspflicht, Abhilfe:

Ansprechpartner für die Teilnehmer ist der jeweilige Tourenleiter. Seinen Anweisungen ist hinsichtlich der Reiseroute Folge zu leisten.

Der Tourenleiter ist berechtigt, den geplanten Tourenverlauf kurzfristig abzuändern, wenn er es für nötig hält.

Kein Teilnehmer sollte sich ohne Abmeldung beim Tourenleiter von der Gruppe entfernen. Jeder Teilnehmer ist für Schäden haftbar, die durch sein Verschulden verursacht werden. Für den verkehrssicheren und voll gebrauchsfähigen Zustand seines Fahrrades ist der Teilnehmer allein verantwortlich.

Er hat auch das für die Behebung einer Panne erforderliche Werkzeug, (Flickzeug, Ersatzschlauch) mit zu führen, um eine Panne beheben zu können.

5. Rücktritt des Teilnehmers:

Tritt der Teilnehmer von der Reise zurück oder tritt er sie ohne Ankündigung nicht an, so wird die Vorauszahlung einbehalten. Nach Abschluss der Reise wird die Vorauszahlung nach Abzug der durch den Rücktritt entstandenen Kosten zurück gezahlt.

6. Rücktritt des Veranstalters:

Sollte die Radreise aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, ausfallen, erhalten die Teilnehmer ihren Beitrag in voller Höhe unverzüglich zurück. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer sind ausgeschlossen. Dies gilt auch bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl.

7. Aufhebung wegen höherer Gewalt:

Grundsätzlich finden unsere Touren auch bei ungünstiger Witterung statt. Sollte die Reise jedoch infolge nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich gefährdet oder beeinträchtigt werden, so können sowohl die Teilnehmer als auch die Tourenleitung die Reise abbrechen.

Die bis dahin in Anspruch genommenen Vorauszahlungen sind vom Teilnehmer zu tragen. Die noch nicht in Anspruch genommenen Vorauszahlungen werden nach Abzug etwaiger nicht rückerstattbarer Kautionen an Dritte den Teilnehmern zurückerstattet. Für die Kosten der Rückbeförderung ist jeder Teilnehmer selbst zuständig. Das Gleiche gilt auch bei gesundheitsbedingtem Reiseabbruch.

8. Fremdleistungen:

Beförderungen im Linienverkehr sind Fremdleistungen, für die die Tourenleitung nicht haftet. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesen Fällen nach den Beförderungsbedingungen des betreffenden Fremdleistungsunternehmens. Dies gilt auch für Beschädigung und Verlust des Fahrrades beim Transport.

9. Gewährleistung:

Eine Gewährleistung seitens der Tourenleitung oder des zuständigen Kreisverbands oder e.V. ist ausgeschlossen.

10. Beschränkung der Haftung:

Die Tourenleitung haftet nicht für Schäden, die der Teilnehmer durch Verstoß gegen die Vorschriften der StVO oder StVZO verursacht hat. Grundsätzlich ist jeder Teilnehmer für sich selbst verantwortlich, siehe hierzu Passus "Eigenverantwortung" im Kapitel "Touren Allgemein".

Bei grob fahrlässigem Verhalten der Tourenleitung haftet diese im Rahmen ihrer privaten Haftpflicht.

11. Ausschluss von Ansprüchen:

Ansprüche gegen die Tourenleitung oder den zuständigen Kreisverband oder e.V. sind ausgeschlossen. Die Reisen werden als Privatreisen der Teilnehmer durchgeführt, einen Reiseveranstalter im gesetzlichen Sinne gibt es nicht. Die Tourenleitung, der Kreisverband oder e.V. sind nur Organisator dieser individuellen Privatreisen, nicht Reiseanbieter oder -veranstalter der Reise.

Ansprüche in Bezug auf geleistete Vorauszahlungen sind in vorstehenden Kapiteln geregelt.

12. Unwirksamkeit von Bestimmungen:

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

Inserentenverzeichnis

Alexandros	27
Anemos	31
AOK	U4
CurryWoschdHaus	41
Dileks Küche	50
Domenico	35
E-Bike King	52
ebl	16
Fahrraddecke	Einleger
Gasthaus Marktplatz	39
Hofmann Uhr	46
Radkultur Eichler	47
Radspport Nagel	32
Radspportart	30
Radstadl	23/38/58
s' blaue Stäffala	34
SBK	21
Schwarzes Kreuz Keller	42
Sparkasse	U3
Spätling	24
Stadtwerke	U2
Vogelgässler	29
West-Apotheke	33
Zweirad Zitzmann	44



- 🚲 E-Bikes
- 🚲 Trekkingräder
- 🚲 Mountainbikes
- 🚲 Kinderräder
- 🚲 Reparaturen



Mit zusätzlichen
Gewinnchancen:
**PS-Sparen-
Sonderauslosungen**
– 2x im Jahr!

**Sparen,
gewinnen,
Träume erfüllen.**

Und Gutes tun, mit dem PS-Los.

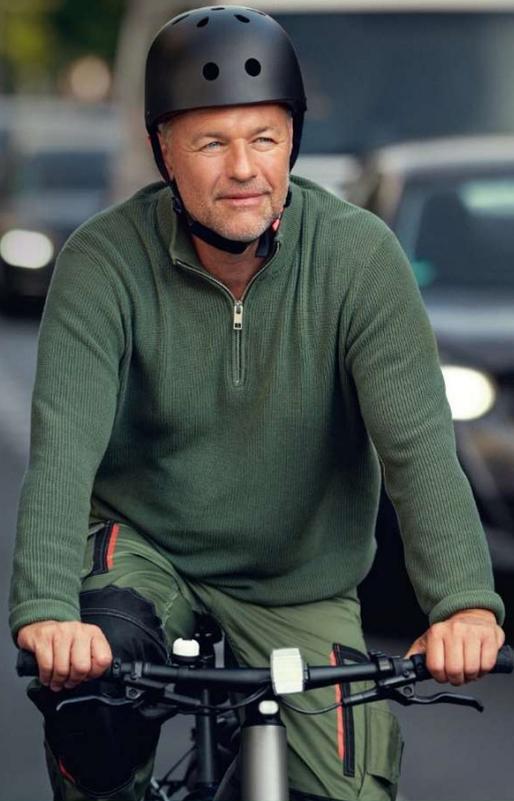
sparkasse-forchheim.de/pssparen

Je PS-Los werden monatlich 5 € von Ihrem Konto abgebucht. 4 € davon ist Ihr Sparanteil, der nach 12 Monaten auf einem Konto Ihrer Wahl ausgeschüttet wird. 1 € ist Ihr Losanteil. Mit 0,25 € davon unterstützen Sie gemeinnützige Projekte in der Region! Mit etwas Glück gewinnen Sie bei den monatlichen Auslosungen bis zu 10.000 € oder bei den Sonderauslosungen ein Auto oder andere attraktive Sonderpreise. Teilnehmen kann jeder, der volljährig ist. Vertragsbestandteil sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Bedingungen für das PS-Sparen und Gewinnen, die Auslosungsbestimmungen und die Informationen für den Verbraucher. Jedes 25. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1:40.000. Das Verlustrisiko beträgt 1 € pro Los. Hinweis Spielsuchtgefährdung: Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos erhalten Sie unter: Infotelefon zur Glücksspielsucht: 0800 1372700 (kostenloser Service) Mo.- Do. 10-22 Uhr und Fr.- So. 10-18 Uhr. www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de.



**Sparkasse
Forchheim**

AOK 



Aktiv sein lohnt sich doppelt.

Die Gesundheit fördern und gewinnen.
Ab Mai 2024 geht es wieder los. Einfach mit
Ihrem Account anmelden oder neu registrieren.

Mehr erfahren auf [mdrza.de](https://www.mdrza.de)

Mit dem
 **RAD**
zur Arbeit

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Eine Initiative von
ADFC und AOK